

Planungsausschuss



6. Sitzung

14.02.2022

18:00

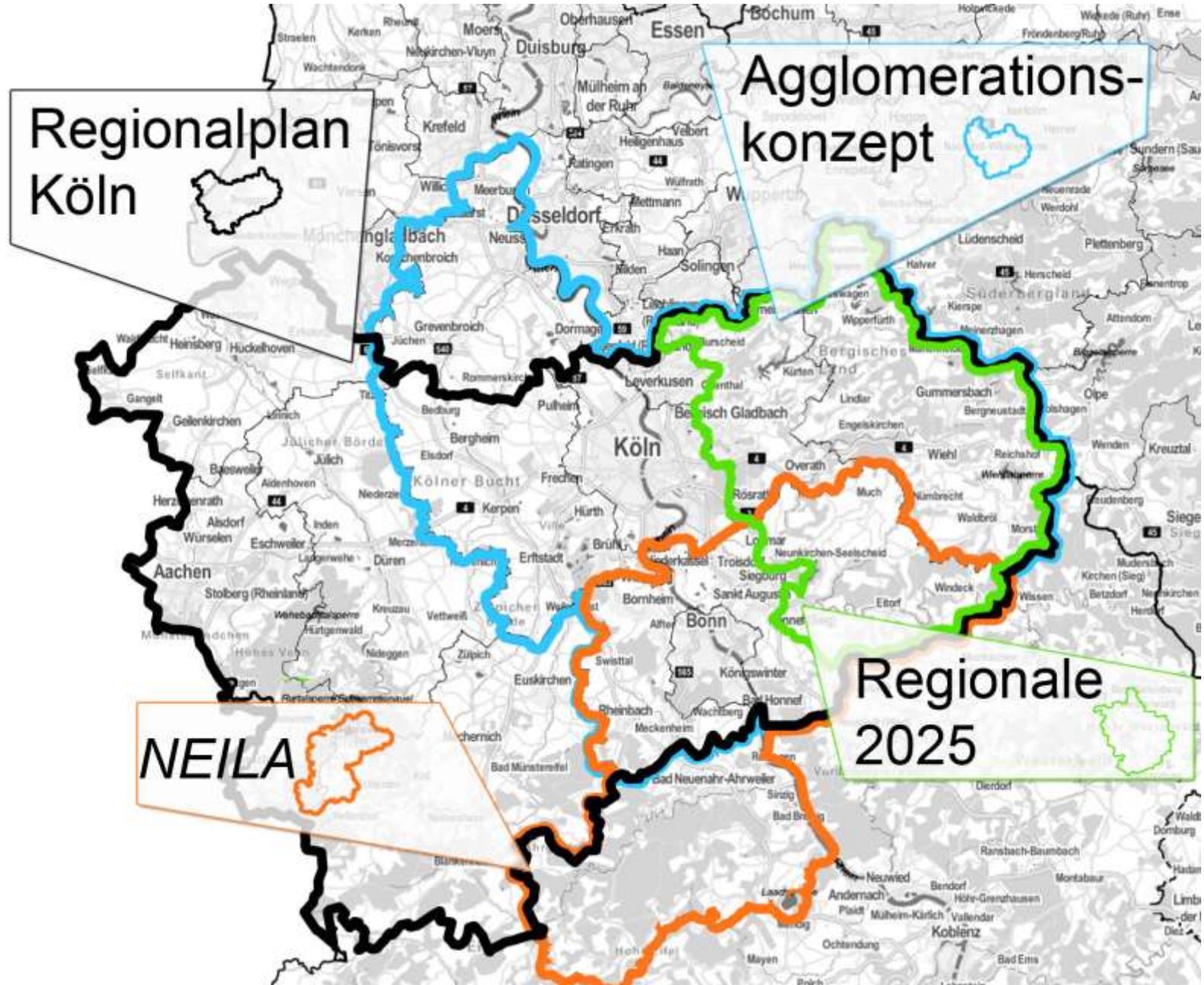
1. Anerkennung und ggf. Erweiterung der Tagesordnung

2. Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 20.09.2021

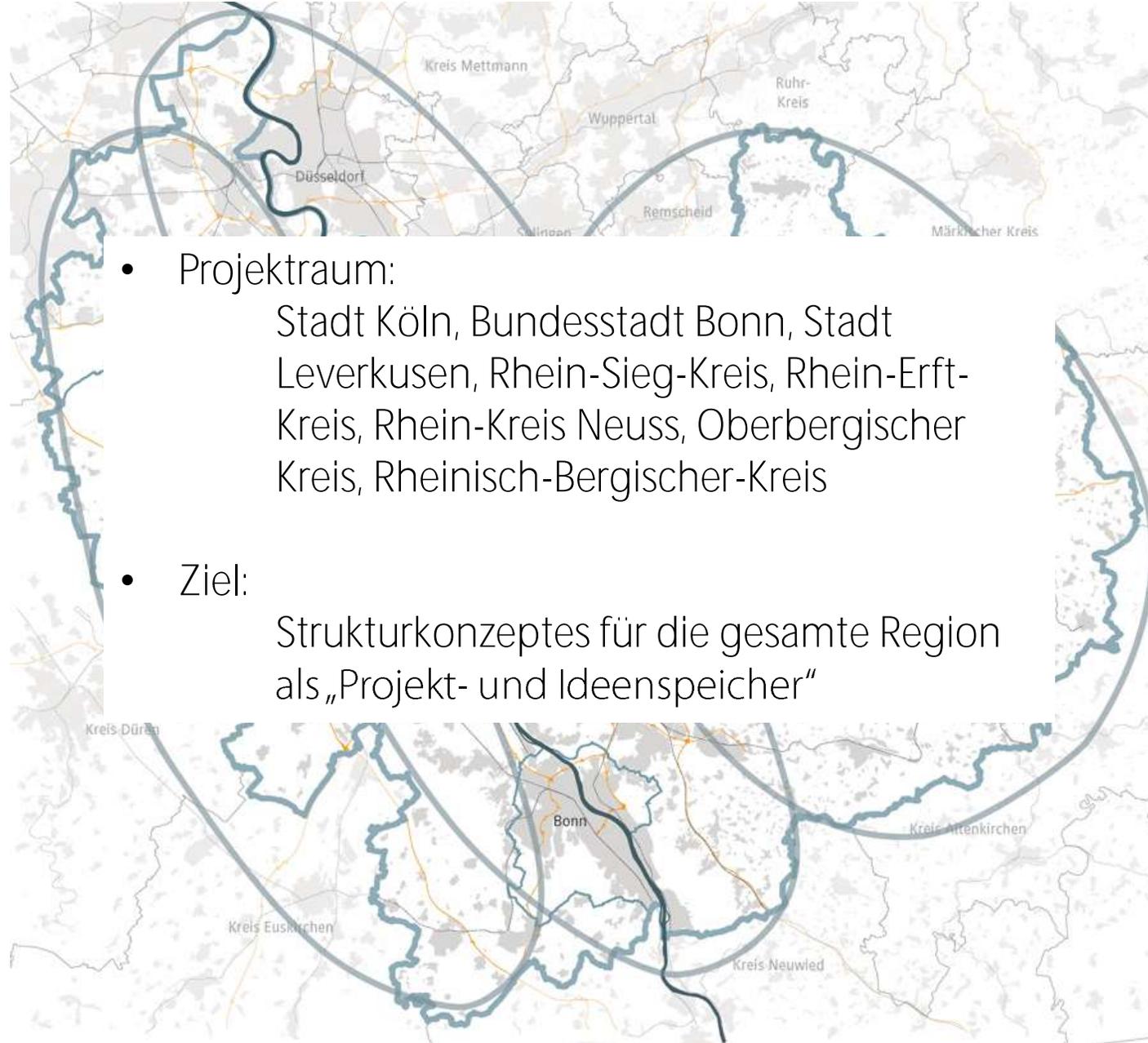
3. Bericht über die Ausführung der in der Sitzung vom 20.09.2021 gefassten Beschlüsse
– öffentlicher Teil

4. Einwohnerfragestunde

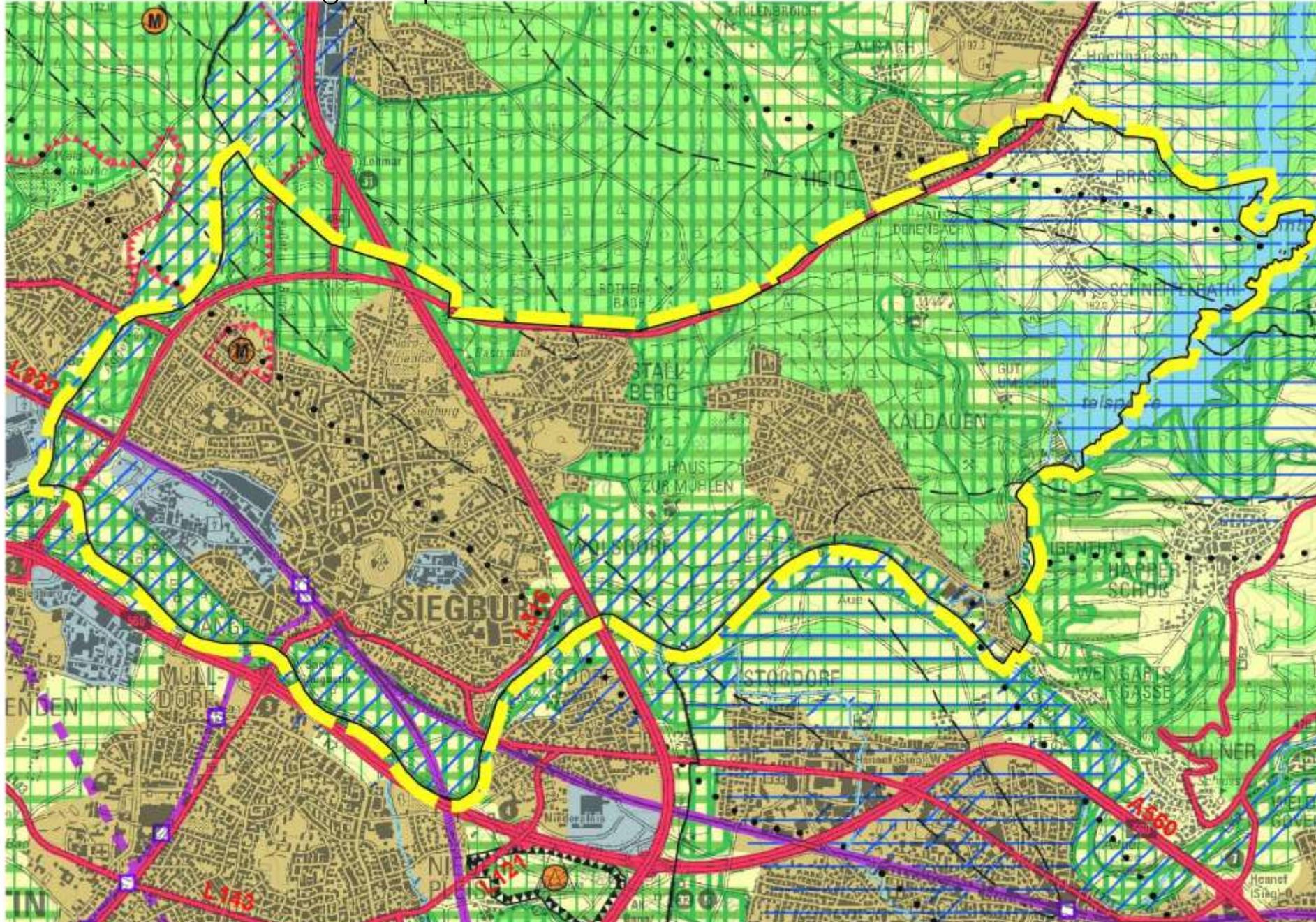
5. Interkommunale Konzepte



5.1 Agglomerationsprogramm



5.2 Regionalplan



1. Siedlungsraum

- Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB)
- ASB-Flex
- ASB für zweckgebundene Nutzungen
- E Ferieneinrichtungen und Freizeitanlagen
- W Einrichtungen für Bildung, Forschung und Wissenschaft
- G Einrichtungen des Gesundheitswesens
- M Militärische Einrichtungen
- P Polizeiliche Einrichtungen
- Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzung (GIB)
- GIB-Flex
- GIB für flächenintensive Großvorhaben
- GIB für zweckgebundene Nutzung

2. Freiraum

- Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
- Waldbereiche
- Oberflächengewässer
- Fließgewässer
- Freiraumfunktionen**
- Schutz der Natur
- Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung
- Regionale Grünzüge
- Grundwasser- und Gewässerschutz
- Überschwemmungsbereiche
- Freiraumbereiche für zweckgebundene Nutzungen**
- Aufschüttungen und Ablagerungen
- A Abfalldeponien
- Sonstige Zweckbindungen
- A Abwasserbehandlungs- und -reinigungsanlagen
- M Militärische Einrichtungen

5.3 NEILA – Nachhaltige Entwicklung durch interkommunales Landmanagement in der Region Bonn/Rhein-Sieg/Ahrweiler



2018 -2021

Projektentwicklungsphase

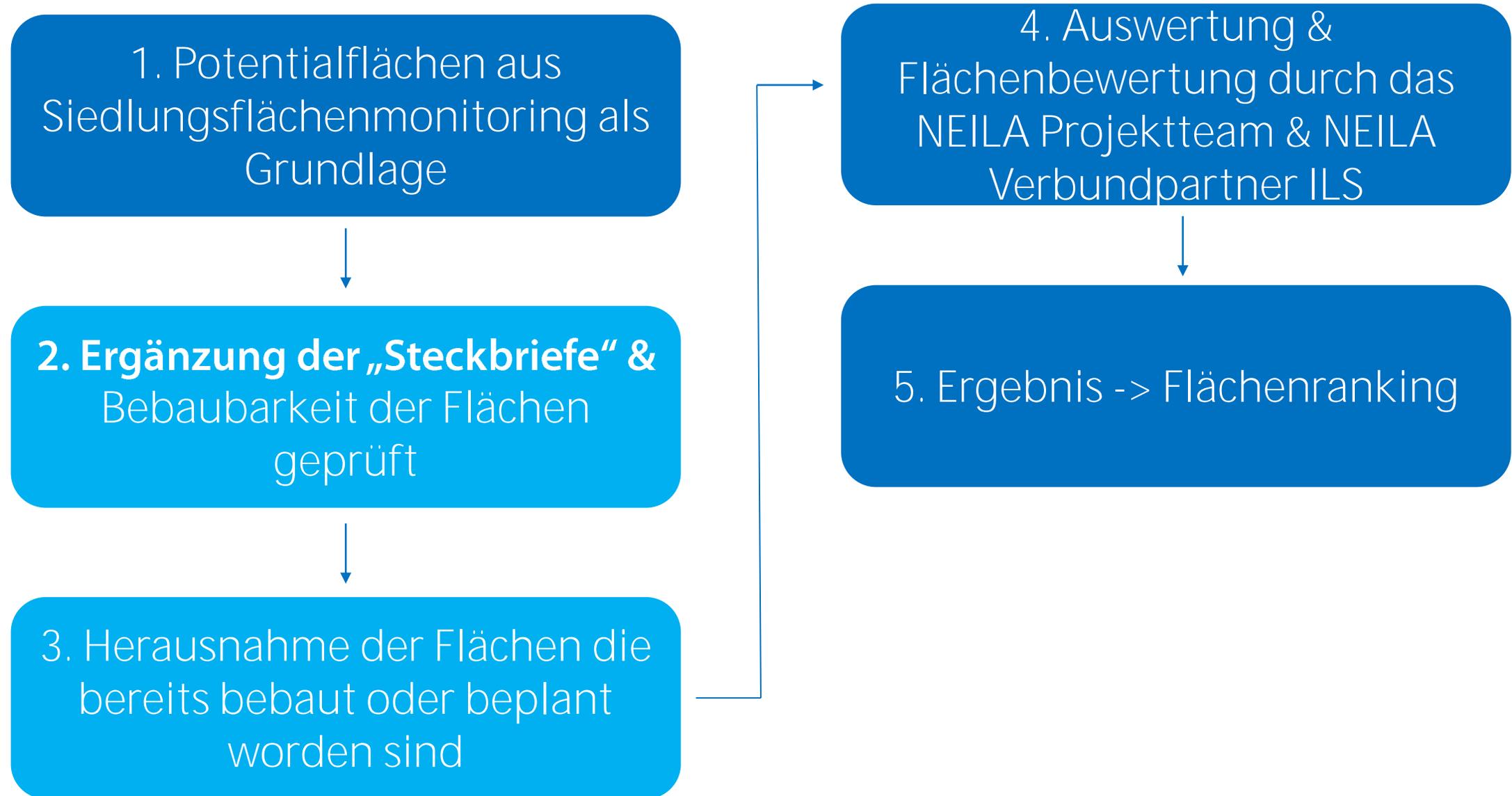
- Raumentwicklungsmonitoring (Flächenranking mit GeoNode)

2021-2023

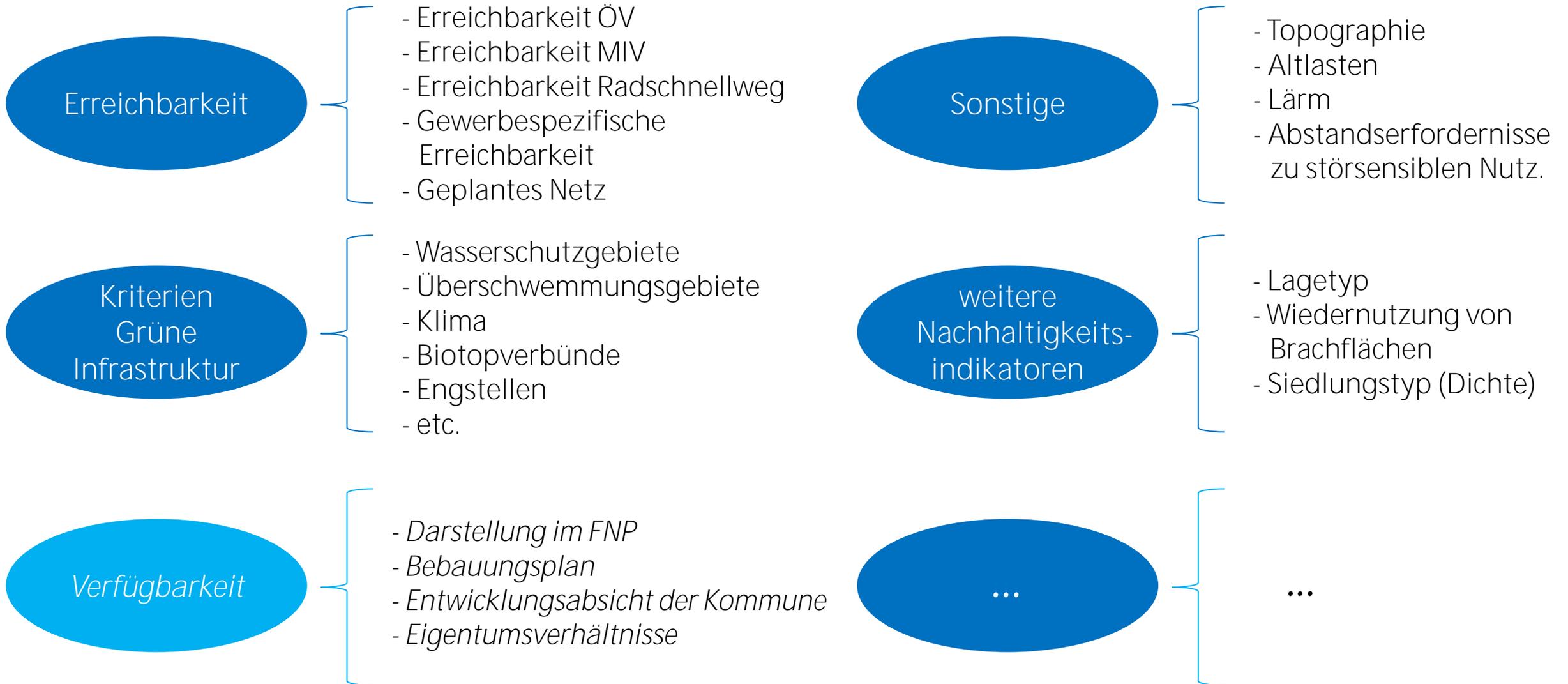
Umsetzungsphase

- Dauerhaftes interkommunales Flächenmanagement in der Region
- Mehr Verbindlichkeit der kommunalen Partner untereinander

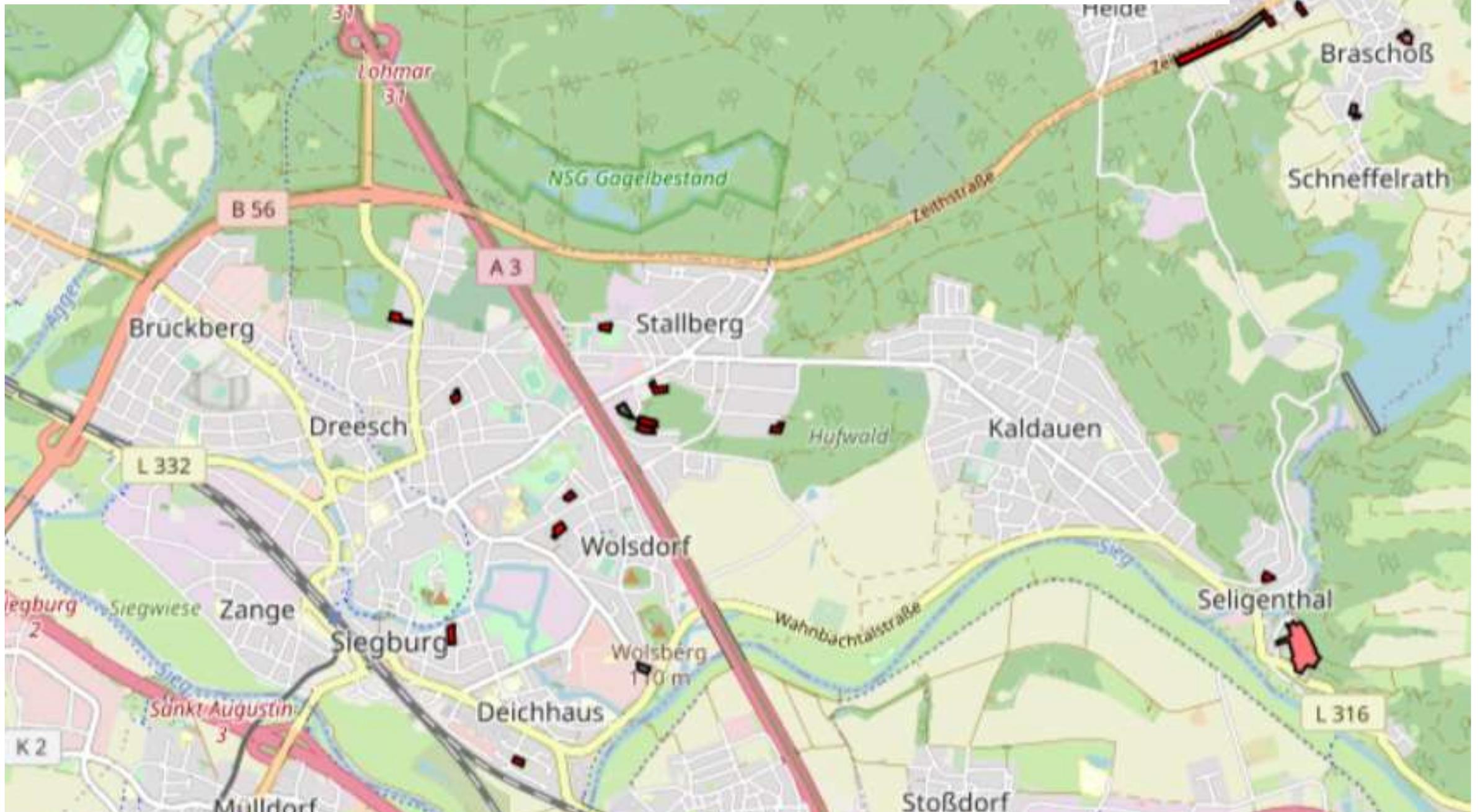
5.3 Arbeitsschritte des Flächenbewertung mit GeoNode (Flächenranking)



5.3 Indikatoren zur Flächenbewertung (Flächenranking)



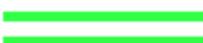
5.3 Kartographisches Ergebnis aus dem Flächenranking (Stand 03.11.2021)



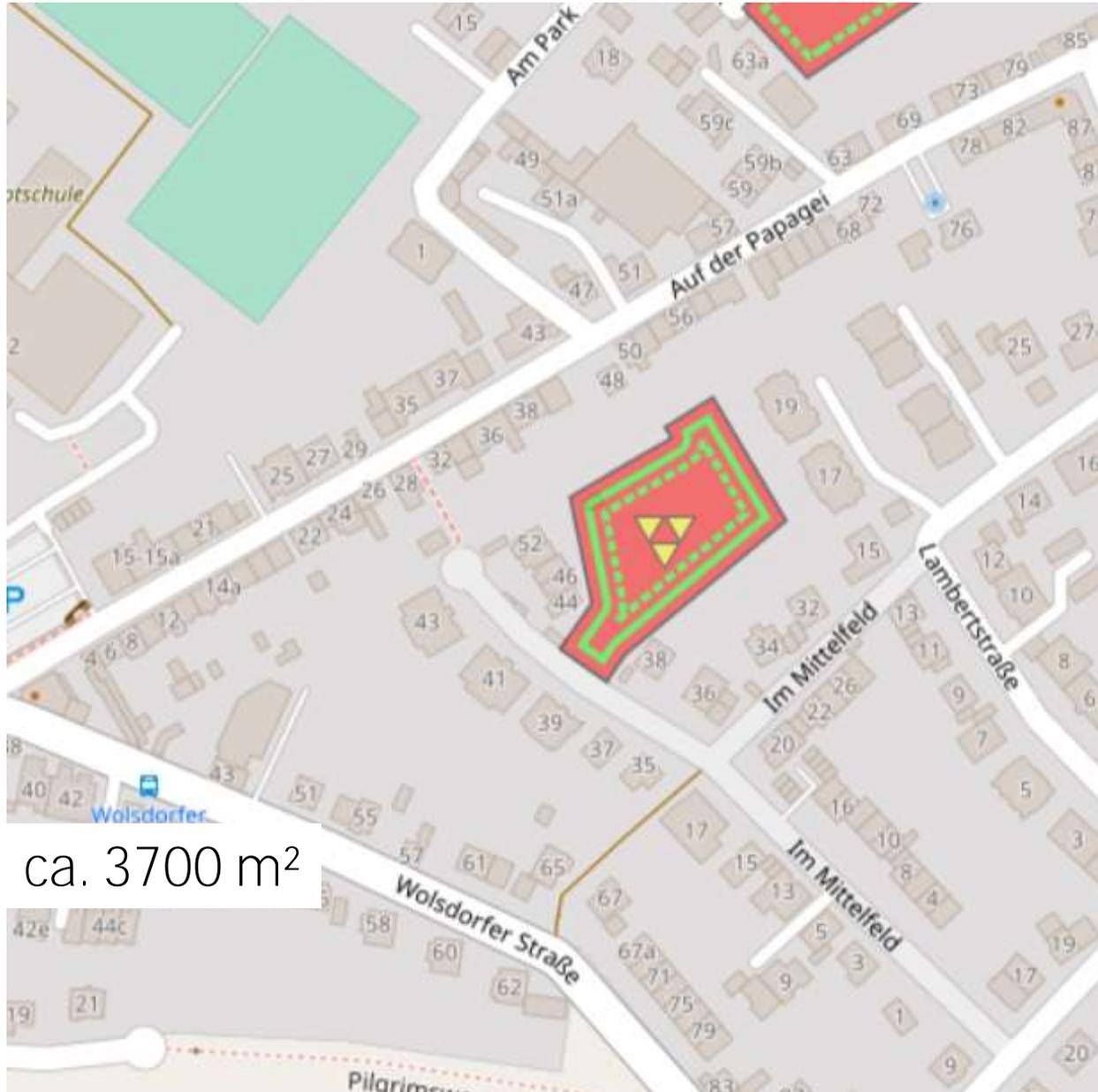
5.3 Ergebnis des Flächenrankings für Siegburg (Stand 03.11.2021)

NEILA_ID	Ortslage	Eignung	Konfliktpotential	Konflikte	Wohnen Rang	Gewerbe Rang	Industrie Rang
SB2	Kornblumenweg	Besondere Wohneignung	Eher gering	Wasserschutzgebiet => IIb	466	957	103
SB3	Talsperrenstraße	Besondere Wohneignung			191	1058	103
SB4	Im Mittelfeld	Besondere Wohneignung	Hoch	Hochwasserrisiko	578	229	103
SB5	Rilkestraße	Besondere Wohneignung			589	352	103
SB6	Beethovenstraße	Besondere Wohneignung	Hoch	Hochwasserrisiko	243	133	103
SB7	Dammstraße	Gewerbeignung	Hoch	Pufferzone FFH 300m, Hochwasserrisiko	289	185	103
SB8	Auf dem Siedenberg	Besondere Wohneignung	Hoch	Wald	747	1102	103
SB9	Auf dem Siedenberg	Besondere Wohneignung, Gewerbeignung	Hoch	Wald	635	467	103
SB10	Auf dem Siedenberg	Besondere Wohneignung, Gewerbeignung	Hoch	Flughafenschutzzone => IIb, Biotopverbund	990	1196	103
SB12	Am Kreuztor/Leo-Faustmann-Str.	Wohneignung	Eher gering	Wasserschutzgebiet => IIb	1616	1621	103
SB13	Junkersbusch	Besondere Wohneignung	Hoch	Flughafenschutzzone => IIb, Biotopverbund, Wald	712	988	103
SB14	Jägerstraße	Besondere Wohneignung	Hoch	Flughafenschutzzone => IIb	236	46	103
SB15	Aulgasse	Besondere Wohneignung			565	338	103
SB16	Zeithstraße	Besondere Wohneignung, Gewerbeignung	Mittel	Landschaftsschutz, Wasserschutzgebiet => IIb, Landwirtschaft	1094	977	103
SB18	Auf den Tongruben	Besondere Wohneignung	Hoch	Flughafenschutzzone => IIb, Biotopverbund	1075	829	103
SB19	Im Bruchgarten	Wohneignung	Eher gering	Wasserschutzgebiet => IIb	1350	1548	103
SB21	Zeithstraße	Besondere Wohneignung	Eher gering	Wasserschutzgebiet => IIb, Landwirtschaft	1075	1225	103
SB22	Siegfeldstraße	Besondere Wohneignung	Hoch	Hochwasserrisiko	167	70	103
SB23	Am Park	Besondere Wohneignung			649	300	103
SB24	Am Auelsbach	Wohneignung	Hoch	Biotopverbund	1153	1426	103

5.3 Erläuterung der kartographischen Darstellung in GeoNode (Legende)

Nutzungseignung		Konfliktpotential		Bedeutung für Grüne Infrastruktur	
	Besondere oder regionale Wohneignung	Kein Symbol	Kein erfasstes Konfliktpotential	Keine Umrandung	geringe Bedeutung
	Wohneignung		gering		Hohe Bedeutung
	Gewerbeignung		mittel		Vielfältig hohe Bedeutung
	Wohneignung und Gewerbeignung		hoch		Herausragende Bedeutung
	Besondere oder regionale Wohneignung und Gewerbeignung				Vielfältig herausragende Bedeutung
	Industrieeignung				
	Keine Eignung				

5.3 Potentialfläche SB4 | Im Mittelfeld



5.3 Potentialfläche SB7 | Dammstraße



ca. 2600 m²

5.3 Potentialfläche SB23 | Am Park



ca. 2100 m²



5.3 Potentialfläche SB26 | Auf dem Kellersberg/Siegenhard

Potentialfläche soll heraus genommen werden!



6. Stadtentwicklung

6.1 Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) Siegburger Innenstadt



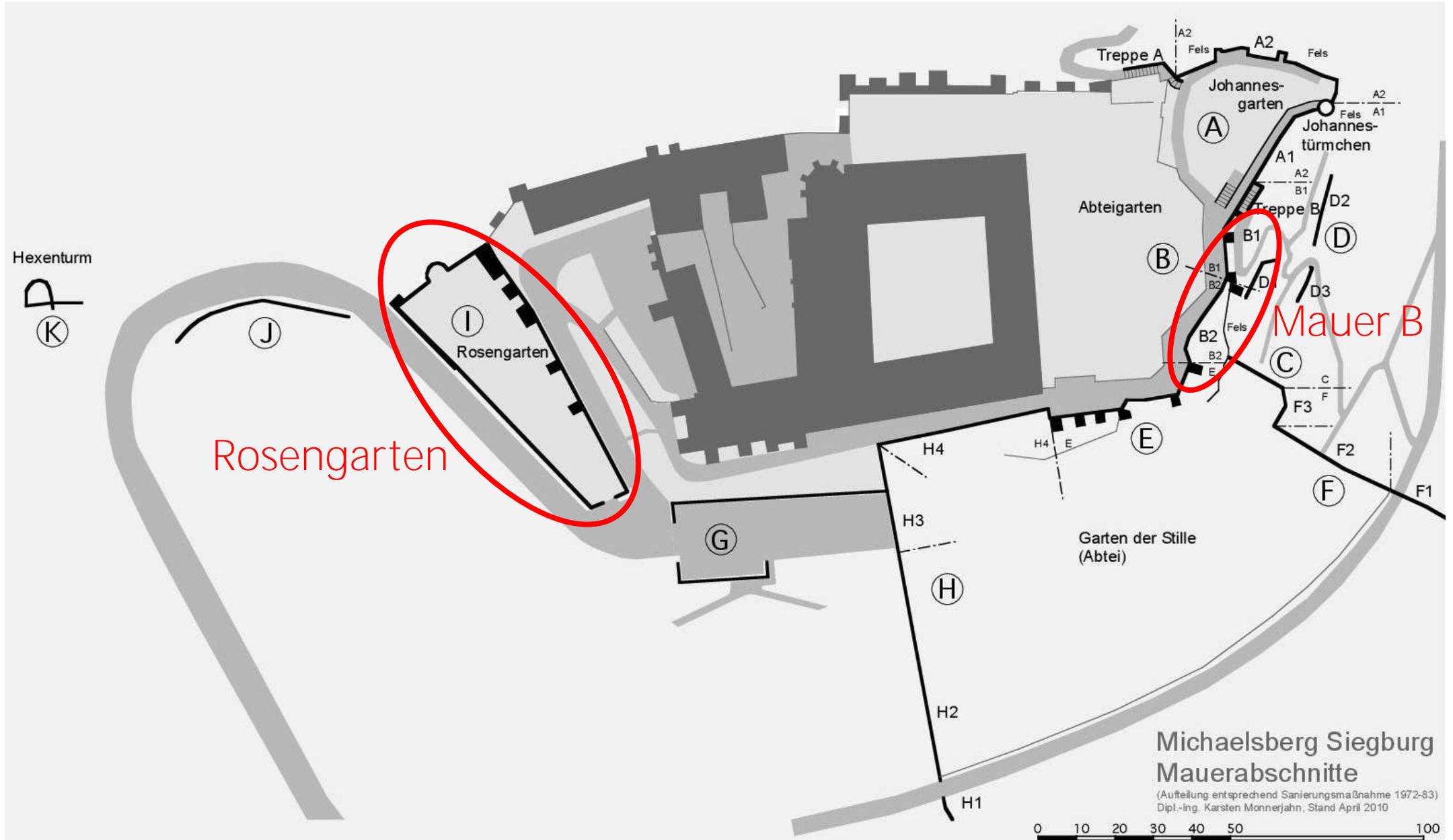
6.1 Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) Siegburger Innenstadt



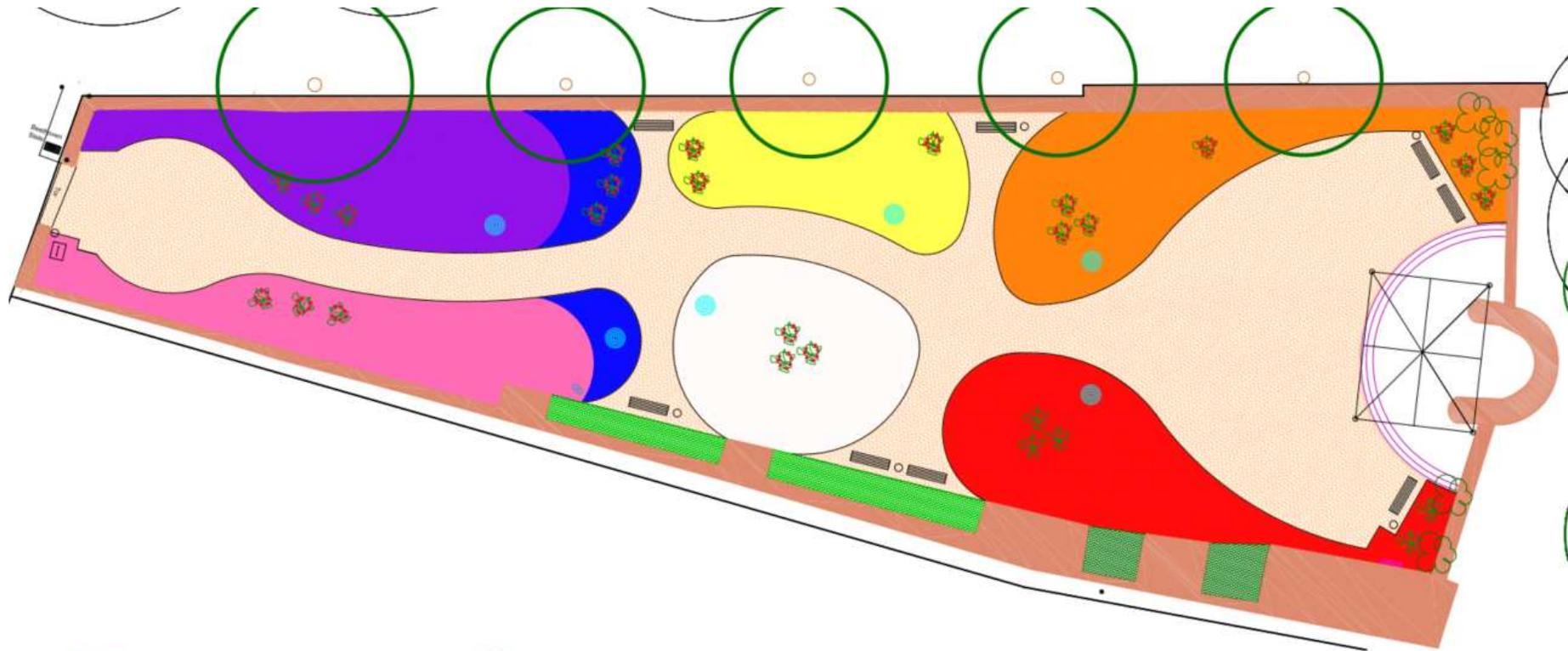
6.1 Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) Siegburger Innenstadt



6.2 Umsetzung des Michaelsbergkonzeptes



6.2 Umsetzung des Michaelsbergkonzeptes



-  Rosen - Staudenmischung -orange-
-  Rosen - Staudenmischung -rot- (Halbschatten)
-  Rosen - Staudenmischung -gelb-
-  Rosen - Staudenmischung -weiß-rosé- (Halbschatten)
-  Rosen - Staudenmischung Übergangsbeet -blau-
-  Rosen - Staudenmischung -lila-fliederfarbend-
-  Rosen - Staudenmischung -rosa-pink- (Halbschatten)
-  Farn - Staudenmischung Schatten

-  *Ficus carica* 'Rouge de Bordeaux'
-  Staudenmischung Schatten
-  Rankgerüst - Strauchrose
-  Rankgerüstkombination - Strauchrosen
-  Bank
-  Sonnensegel (optional)
-  Pflasterrund für Skulpturen, etc.
-  ELT-Verteiler

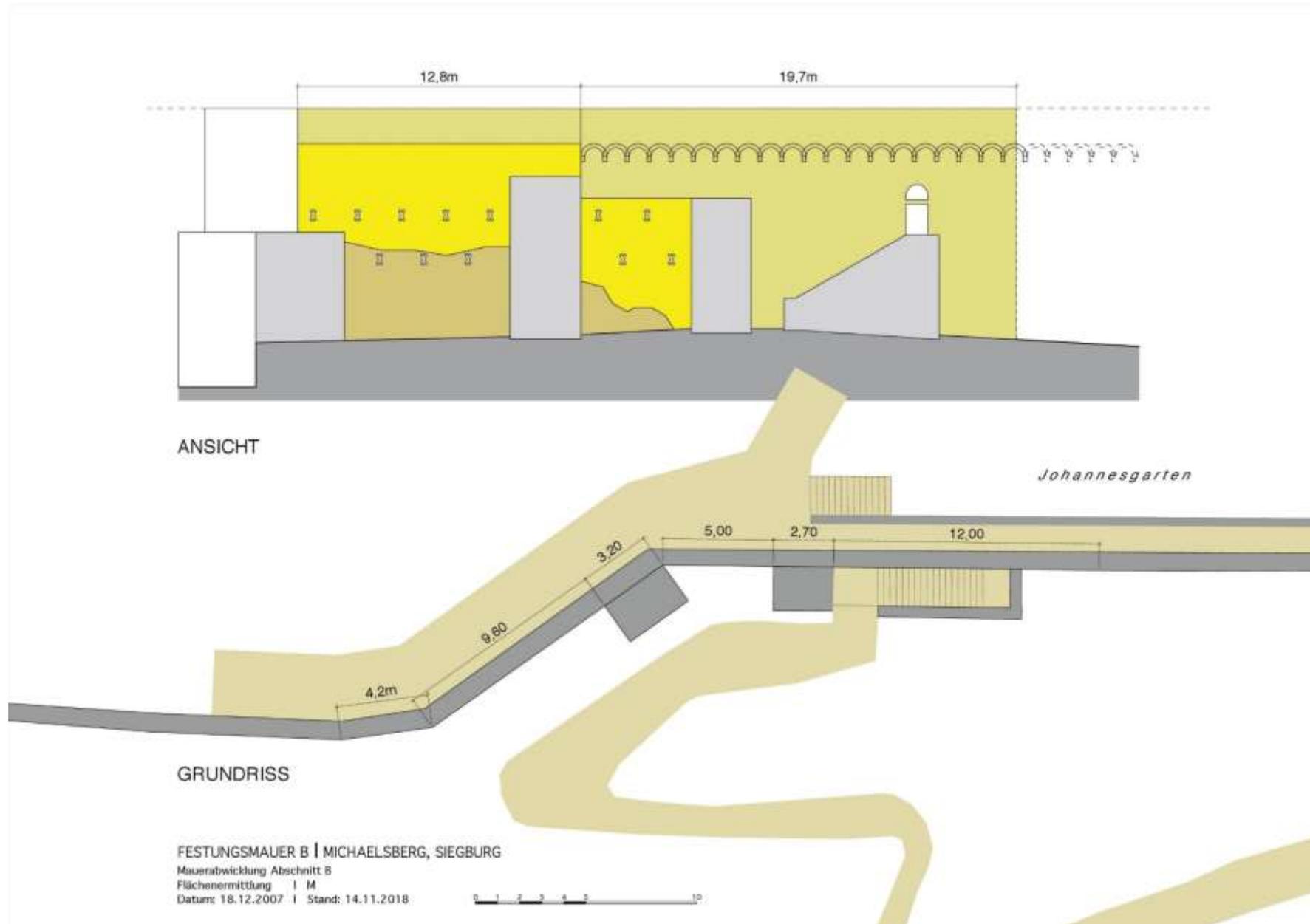


Siegburg		
Michaelsberg, Rosengarten R		
AE.3.01 Entwurf		
PROJEKTR NR AE: 1717R	Planr. AE: 1717R.3	Freigegeben AE:
M.: 1:100	BLATTNR. AE: 01	
	GRÖSSE: 594 x 841mm	
TAG		NAME
BEARBEITET:	01.07.2009	ESSER
GEZEICHNET:	01.07.2009	ESSER
GEPRÜFT:		
GEÄNDERT:		
 ATELIER ESSER		Tel. 02 28 91 14 75 Fax 02 28 91 14 76 Vorkasse: 02 28 91 14 77 02289 Siegbach

6.2 Umsetzung des Michaelsbergkonzeptes



6.2 Umsetzung des Michaelsbergkonzeptes



6.2 Umsetzung des Michaelsbergkonzeptes



6.2 Umsetzung des Michaelsbergkonzeptes



6.2 Umsetzung des Michaelsbergkonzeptes



6.2 Umsetzung des Michaelsbergkonzeptes (Humperdinckstele)



6.2 Umsetzung des Michaelsbergkonzeptes (Innen- und Außensanierung der Abtei)



6.3 Ehemaliger Sportplatz an der Waldstraße im Siegburger Norden
– Städtebauliche Untersuchung



**STÄDTEBAULICHE UNTERSUCHUNG
SPORTPLATZ WALDSTRASSE SIEGBURG**

6.3 Ehemaliger Sportplatz an der Waldstraße im Siegburger Norden
– Städtebauliche Untersuchung

Herzlich Willkommen zum Vor-Ort-Workshop

zur Entwicklung des Sportplatzes Waldstraße

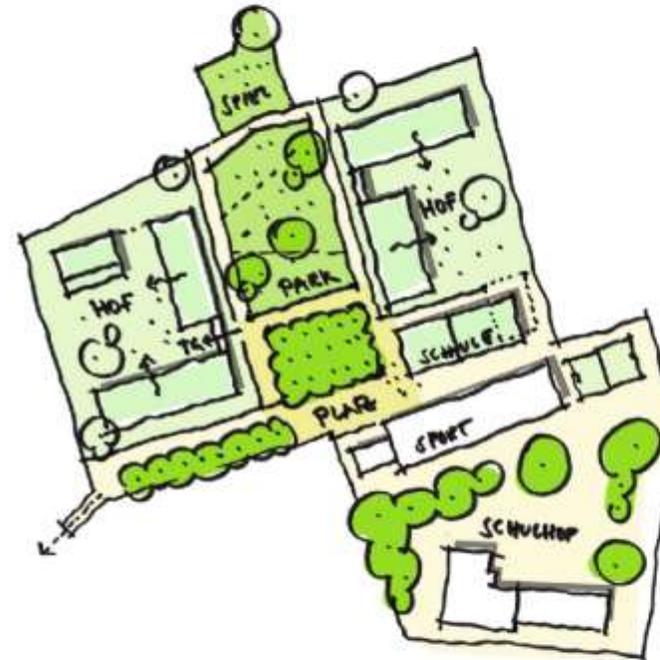


6.3 Ehemaliger Sportplatz an der Waldstraße im Siegburger Norden – Städtebauliche Untersuchung

VARIANTEN



V1
Nachhaltige Nachbarschaft Holzbau



V2
Gemeinschaftliche Wohnhöfe

6.3.1 Antrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN und FDP vom 09.11.2021



Fraktion Bündnis 90/Die Grünen



SPD-Fraktion



FDP-Fraktion

An den Vorsitzenden des Planungsausschusses
Herrn Jürgen Becker
Rathaus
53721 Siegburg

09.11.2021

Ehemaliger Sportplatz an der Waldstraße

Antrag zu TOP 6.3. der Planungsausschusssitzung 15.11.2021

Sehr geehrter Herr Becker,

wir bitten Sie, diesen Antrag auf die Tagesordnung unter TOP 6.3. der Planungsausschusssitzung am 15.11.2021 zu nehmen.

Antrag:

1. Der Planungsausschuss spricht sich für die Variante 1 aus.
2. Mit maximal 80, mindestens 70 Wohnungen in 6 Häuser mit jeweils 12 Wohnungen und maximal viergeschossig.
3. Mit zentraler Energieversorgung (BHKW). Dafür wird ein Gebäude mit einer Fläche von ca. 50 m² bei der Planung berücksichtigt.
4. Auf ein Parkhaus wird verzichtet. Für 50 Prozent der Wohnungen, also 35-40 werden ebenerdig Parkplätze geschaffen. Davon 5 Car-Sharing Plätze mit E-Tankstelle.
5. Der Standard soll energieneutral sein, vorzugsweise Plus Energie, wenigstens aber KFW 40.
6. Die Mensa der OGS der Nordschule soll mit der Möglichkeit der gleichzeitigen Nutzung als Gemeinschaftsraum für die Bewohner der Häuser (abends) geplant werden.
7. Ein Mehrgenerationenhaus/Häuser soll berücksichtigt werden mit Gemeinschaftsplatz in der mittig gelegenen Grünfläche.

Gez.
Astrid Thiel (GRÜNE)
Fraktionsvorsitzende

Gez.
Frank Sauerweig (SPD)
Fraktionsvorsitzender

Gez.
Matthias Horn (FDP)
Fraktionsvorsitzender

6.3.2 Stellungnahme der CDU-Fraktionen vom 13.11.2021

Stellungnahme der CDU-Fraktion zur städtebaulichen Untersuchung Sportplatz Waldstraße

1. Die CDU – Fraktion begrüßt die bisherigen Arbeiten des Planungsbüros RHA, insbesondere die Auswertung der ersten Bürgerbeteiligung und die daraus gezogenen Folgerungen.

An erster Stelle der Bürgerwünsche steht die Anlage von öffentlichen Grünflächen. Weiterhin werden Maßnahmen zur ökologischen Nachhaltigkeit angemahnt. Sorgen bereiten mögliche stärkere Verkehrsbelastungen bei zu massiver Bebauung. Es wird Wert gelegt auf eine flächensparende Bebauung bei gleichzeitiger Integration künftig nötiger Erweiterungen des Schulgeländes.
2. Der Klimaschutz hat in der jetzigen Zeit die höchste Priorität. Der Sportplatz Waldstraße ist Teil einer Durchlüftungsschneise in günstiger Nord West-/Süd Ost-Windrichtung und hat – das attestiert auch der Entwurf des „Masterplan Grün“ – besonders hohe klimatische Bedeutung. Er ist Teil eines Grünzugs durch innerstädtische Bebauungsstrukturen, parallel zum vorhandenen zentralen Radweg, vom Stadtwald über den Sportplatz und Alten Friedhof an der Johannesstraße zu Michaelsberg, Fasanenfeld und Siegauen. Die Gestaltung des früheren Sportplatzes hat darauf Rücksicht zu nehmen und muss die günstigen klimatischen Vorzüge bewahren.
3. Daraus ergeben sich nach Auffassung der CDU-Fraktion folgende Anforderungen an die Gestaltung des früheren Sportplatzes, die mit den Ergebnissen der ersten Bürgerbeteiligung konform gehen:
 - möglichst viel öffentliche Grünflächen und Baumpflanzungen
 - möglichst wenig Versiegelung von Flächen
 - Gelegenheit zu Plätzen für Spiel und Sport
 - konzeptionelle Einplanung von zusätzlichem Raumbedarf für Schule, Sporthalle, OGS, Mensa/Versammlungsraum Kirche/Vereine im Zusammenhang der umliegenden öffentlichen Liegenschaften
 - ökologische Regenentwässerung
 - keine weiteren Belastungen durch zusätzliche Autoverkehre und Parkraumbedarf.

Die CDU-Fraktion wird hierzu eigene konkrete Pläne im weiteren Verfahren vorlegen.

4. Die von der SPD/Grünen/FDP-Koalition vorgelegten Maßgaben in ihrem Antrag widersprechen den in der Bürgerbeteiligung vorgetragenen Anliegen und Bedenken aus der Bürgerschaft.

Die Pläne der Koalition sind (nach der Bereitschaft, 65.000 qm Wald am Seidenberg abzuholzen) ein weiterer Schlag gegen Klimaschutz und Umweltschutz in Siegburg.

- Durch die von der Koalition vorgesehene großvolumige massive Bebauung wird die vorhandene wertvolle Klimaschutzzone zerstört.
- Große Flächen des Bodens werden versiegelt.
- Durch die Bebauung wird zusätzlicher Verkehr in das Viertel in der Nordstadt hineingezogen.
- Dadurch, dass nur für die Hälfte der Wohnungen Parkplätze eingerichtet werden sollen, wird die große Parkraumnot in den anliegenden Straßen Bambergstraße, Hansenstraße, Kempstraße, Weierstraße, Waldstraße, Dohkaule, Am Kannenofen und Zum Jelsloch noch weiter gesteigert und sich ausdehnen.
- Die planerischen Festlegungen der Koalition (vor Abschluss der offiziellen Städtebaulichen Untersuchung) erfolgen willkürlich und ohne Rücksicht auf die noch ausstehenden Untersuchungen zum Bedarf an Raum für Schule, OGS und Gemeinschaftseinrichtungen, den Ergebnissen der noch ausstehenden Untersuchungen:
 - Masterplan Grün
 - Wohnungspolitisches Handlungskonzept
 - Handlungskonzept Starkregenmanagement
 - Mobilitätskonzept
- Die CDU-Fraktion wird daher im weiteren Verfahren für fundamentale Änderungen dieser verkorksten ökologiewidrigen und bürgerfernen Planung eintreten.

Siegburg, 13. November 2021

gez. Jürgen Becker
1. Fraktionsvorsitzender

gez. Ursula Muranko
Planungspolitische Sprecherin

6.3.3 Antrag der CDU-Fraktionen vom 26.01.2022



An den
Vorsitzenden des Planungsausschusses
Herrn Jürgen Becker

Über
Herrn Bürgermeister
Stefan Rosemann

Siegburg, 26. Januar 2022

Antrag der CDU-Fraktion zur Sitzung des Planungsausschusses am 14. Februar 2022

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die CDU-Fraktion legt zur Sitzung des Planungsausschusses am 14.2.2022, Tagesordnungspunkt Bebauung Sportplatz Waldstraße, einen in der Anlage beigefügten Alternativvorschlag „Vom Sportplatz zum Grünzug“ vor.

Dieser Vorschlag bleibt mit den beiden Varianten für den Standort eines neuen Kindergartens (Grundstück Marienheim, Sportplatz Waldstraße) Bestandteil der weiteren Debatte im Rahmen der Städtebaulichen Untersuchung und ggf. der Bauleitplanung.

Wir bitten, dieses Schreiben samt Anlage als Unterlage zum Tagesordnungspunkt „Bebauung Sportplatz Waldstraße“ hinzuzufügen. Desweiteren gehen wir davon aus, dass unsere zum gleichen TOP auf der letzten Sitzung eingereichte Stellungnahme ebenfalls zum Tagesordnungspunkt der Sitzung am 14.2.2022 hinzugefügt wird.

Freundliche Grüße

gez. Jürgen Peter
Stv. Fraktionsvorsitzender

gez. Ursula Muranko
Planungspolitische Sprecherin

f.d.R. gez. Petra Schonlau



CDU-Vorschlag: Vom Sportplatz zum Grünzug

Unser Vorschlag sieht vor: zugunsten des Kleinklimas wird die Durchlüftungsschneise erhalten. Die Wünsche der Bürgerschaft nach großzügigen öffentlichen Grünflächen werden berücksichtigt, neue Versiegelung wird knapp gehalten. Eine ökologische Regenentwässerung ist einzuplanen.

Als Wohnungsbau kommen in der westlichen Hälfte des Platzes drei bis zu dreigeschossige „Punkthäuser“ mit ausreichender Anzahl von Parkplätzen in einer Tiefgarage in Betracht.

Eine erforderliche neue Turnhalle ist in zwei Alternativen dargestellt. Vorgesehen sind neue OGS-Klassen und nötige zusätzliche Schulklassen als Ersatz des alten Anbaus.

Der Kindergarten St. Anno ist aufgrund des baulichen Zustands, neuer Anforderungen des Landschaftsverbandes, zusätzlicher Anstrengungen zur Energieeffizienz und des Einbaus von Lüftungsanlagen äußerst sanierungsbedürftig. Die von der Verwaltung geschätzten Kosten liegen über 2,5 Mio. €. Daher sprechen wir uns für einen Neubau der Kita aus mit dem Bau einer zusätzlichen Mensa mit Mehrfachnutzung. Als Standortvariante für diesen Neubau kommt auch das Kirchengelände Marienheim in Betracht. Mit dem Grundstückserlös könnte die Pfarrgemeinde einen Ersatzbau nahe der Kirche errichten.

Als weitere Standortvariante kommt auch der Sportplatz selbst in Betracht. Die Wohnbebauung könnte dann auf den bisherigen Standort plus Marienheim-Grundstück rücken. Der Sportplatz würde nur teilweise mit der Kita bebaut und mit einem großen Außenbereich für die Kita weitgehend grün bleiben.

Siegburg, 26.01.2022

6.3.3 Antrag der CDU-Fraktionen vom 26.01.2022



6.3.3 Antrag der CDU-Fraktionen vom 26.01.2022



6.3.3 Antrag der CDU-Fraktionen vom 26.01.2022



6.3.4 Antrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN und FDP vom 23.01.2022



An den Vorsitzenden des Planungsausschusses
Herrn Jürgen Becker

23.01.2022

Antrag zur Sitzung des Planungsausschusses am 14.02.2022

Sehr geehrter Herr Becker,

wir beantragen, den Punkt „Entwicklung des Quartiers Bambergstraße“ in die Tagesordnung aufzunehmen und stellen dazu folgenden Antrag:

Bedingt durch die aktuelle Entwicklung im Bereich der Kindertagesstätte, der OGS sowie Überlegungen zum Marienheim und der Umgebung der Anno-Kirche ist es erforderlich, den gesamten Bereich unter Einbeziehung der Planung für den ehemaligen SSV-Platz stadtplanerisch wenn möglich als eine Einheit zu betrachten und in die Pläne für den SSV Platz zu integrieren ohne den zeitlichen Ablauf zu verzögern.

Die Verwaltung wird daher beauftragt, mit dem Planungsbüro Reicher Haase Assoziierte (RHA), das schon die Entwicklung des Sportplatzgeländes begleitet hat, einen entsprechenden Vertrag vorzubereiten. Um das Verfahren zu beschleunigen und als Grundlage für die Bearbeitung wird die Verwaltung beauftragt, mit den Eigentümern der Grundstücke Sondierungsgespräche zu führen, inwieweit aus deren Sicht unter den Aspekten Besitzverhältnisse, Bedarf und zeitliche Umsetzungsnotwendigkeit eine derartige Vorgehensweise möglich sein könnte.

Die Ergebnisse bilden die Grundlage eines Workshops, in dem die Vorstellungen aus Politik, Verwaltung und betroffenen Grundstückseigentümern gesammelt und auf dieser Grundlage Nutzungsmöglichkeiten durch das Büro entwickelt werden, die nach einem vorgeschalteten zweiten Workshop der Öffentlichkeit vorzustellen sind. Die Ergebnisse sollten modular sein, d.h. es muss auch eine Realisierung von einzelnen Bausteinen zeitlich unabhängig von den anderen so weit wie möglich erreicht werden.

Begründung:

Für den Bereich des ehemaligen Sportplatzes wurde auf der Grundlage der Vorschläge von RHA bereits ein Nutzungskonzept entwickelt und abgestimmt, auch steht fest, dass für die OGS der Grundschule Nord Erweiterungsbedarf besteht. Bereits im letzten Jahr hatte die Koalition die Einbeziehung von Bedarfen der OGS und des Kindergartens sowie die Schaffung einer Veranstaltungstätte für das Quartier in die Überlegungen zur Nutzung

des Sportplatzes und angrenzender Grundstücke diskutiert. Nachdem nun in unmittelbarer Nähe ein Neubau des Kindergartens ansteht und auch das Grundstück mit dem aufstehenden Marienheim in die Überlegungen mit einbezogen werden kann, ist es sinnvoll, die Chance zu nutzen, das gesamte Quartier zu betrachten.

Astrid Thiel

Frank Sauerzweig

Matthias Horn

6.3.5 Antrag der SBU-Fraktion vom 09.02.2022



Bürgermeister der Kreisstadt Siegburg
Herrn Stefan Rosemann
Vorsitzender des städt. Planungsausschusses
Herrn Jürgen Becker
Rathaus
Nogenter Platz 10
53721 Siegburg

Siegburg, 09.02.2022

Tagesordnungspunkt 6.3

der öffentlichen Sitzung des Planungsausschusses am 14.02.2022

Planungen -Ehemaliger Sportplatz an der Waldstraße-

Sehr geehrter Herr Rosemann,
sehr geehrter Herr Becker,

die bisherigen Planungen der Stadtverwaltung und die bisher vorgetragenen Planungen der im Planungsausschuss vertretenen Parteien entsprechen weder der aktuellen Situation des Stadtteils, noch wurden diese offensichtlich transparent und gut mit den Bürgerinnen und Bürgern kommuniziert.

Aktuelle Informationen und Entwicklungen im Umfeld der geplanten Wohnbebauung, wie etwa die vorhandene KITA und der GGS Nord inkl. der OGS und die Parkplatzsituation wurden aus Sicht der SBU bisher nicht ausreichend berücksichtigt. Das Ergebnis dieser unzureichenden Planungen ist, dass nun ein Großteil der betroffenen Bürgerinnen und Bürger eine online Petition gestartet haben und sich zunehmend Widerstand in der Siegburger Bevölkerung gegen das Bauvorhaben regt.

Bei den bisherigen Planungen wurden die falschen Schwerpunkte gesetzt.

Siegburg braucht nach Auffassung der SBU bezahlbaren Wohnraum mit einer vernünftigen Infrastruktur und die Einbindung der umliegenden Liegenschaften.

Es gibt auf dem Siegburger Stadtgebiet nur noch wenige Grundstücke, wo dies gelingen kann. Der ehemalige Sportplatz an der Waldstraße ist sicher von seiner Lage her einer der wenigen verbliebenen „Fleckenstücke“.

Der Klimaschutz ist wichtig, sollte aber nicht, wie jetzt geplant, ausschließlich im Mittelpunkt der Planungen stehen. Das nächste Waldgebiet ist nur ca. 800 Meter entfernt. Ein Überbietungswettbewerb der politischen Parteien, wer nun den klimafreundlichsten Vorschlag macht, ist aus Sicht der SBU bei diesem Bauvorhaben nicht zielführend.

Die Überlegung, nur rudimentäre Parkmöglichkeiten zu schaffen, verschärft die ohnehin schon bestehende Parkplatznot in diesem Viertel und wird daher von der SBU abgelehnt.

Die SBU-Fraktion stellt zu TOP 6.3 der Sitzung des Planungsausschusses am 14.02.2022 daher folgende Anträge:

1.)

Zur Entwicklung des neuen Wohnbaugebietes am -ehemaligen Sportplatz an der Waldstraße-, inklusive der Anrainerliegenschaften beantragt die SBU, einen Architektenwettbewerb mit einem Preisgeld in Höhe von 150.000 € auszuschreiben.

2.)

Die Architektenentwürfe werden den Bürgerinnen und Bürgern öffentlich im RSF vorgestellt.

3.)

Die Jury zur Findung des „besten“ Bebauungsvorschlages sollte aus Vertreter*innen des Viertels, der Kommunalpolitik, aber mehrheitlich aus Architekten bestehen.

4.)

Als Vorgaben für den Wettbewerb legt die Stadt Siegburg u.a. fest:

- Es wird der Bau von ca. 100 Wohnungen angestrebt
- Es ist eine Tiefgarage mit ca. 100 Stellplätzen zu planen
- Das gesamte Umfeld mit KITA, GGS und OGS sind in die Planungen mit einzubeziehen.

Mit freundlichen Grüßen

Ralph Wesse
SBU-Fraktionsvorsitzender
im Rat der Kreisstadt Siegburg

SBU Stadtratsfraktion

Rathaus Siegburg
Nogenter Platz 10
53721 Siegburg
Mobil 01711671310
info@sbu-siegburg.de
www.sbu-siegburg.de

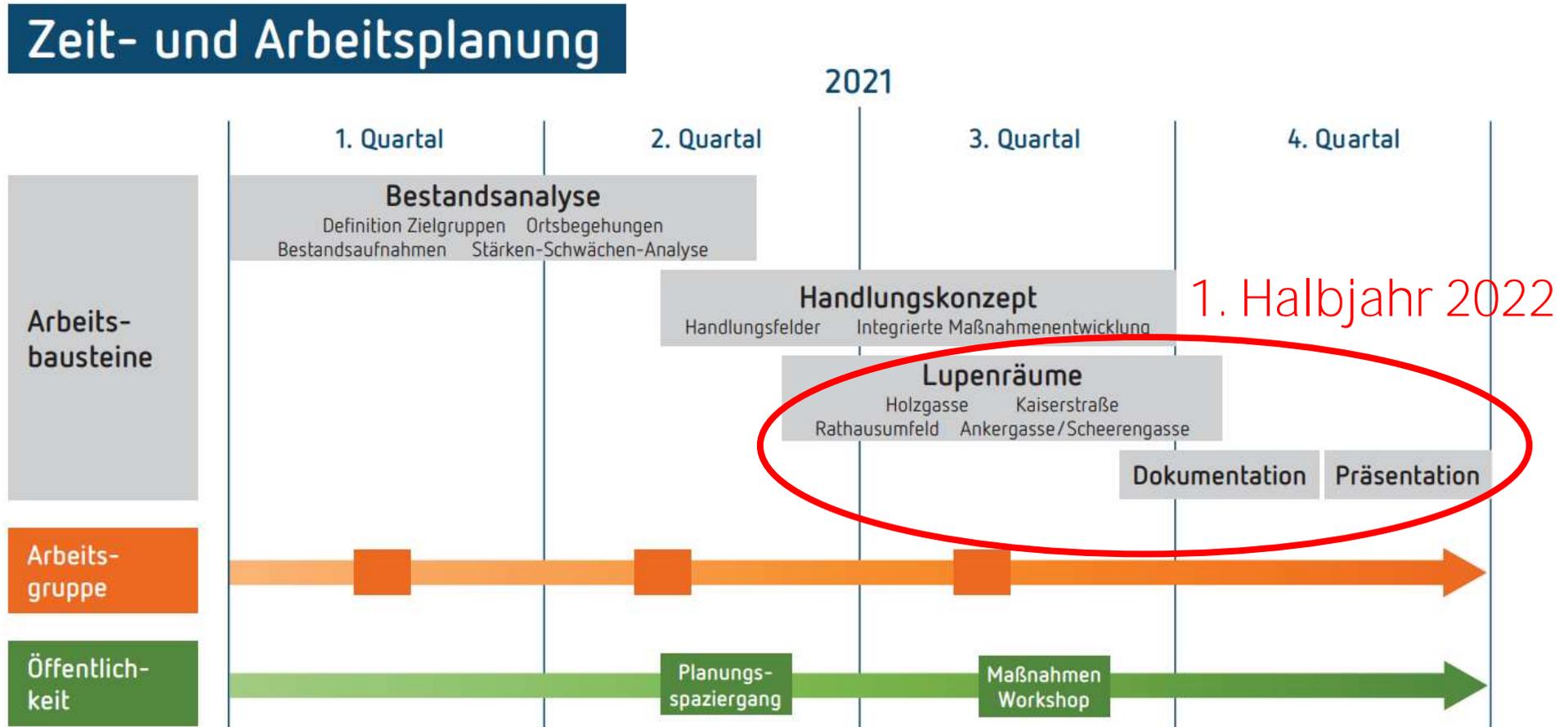
**Bestandsanalyse: Definition der Zielgruppen, Ortsbegehung/
Bestandsaufnahme, Darstellung der Barrieren, Stärke-Schwäche-
Analyse**

**Handlungskonzept: Entwicklung von Handlungsfeldern/
Maßnahmenentwicklung**

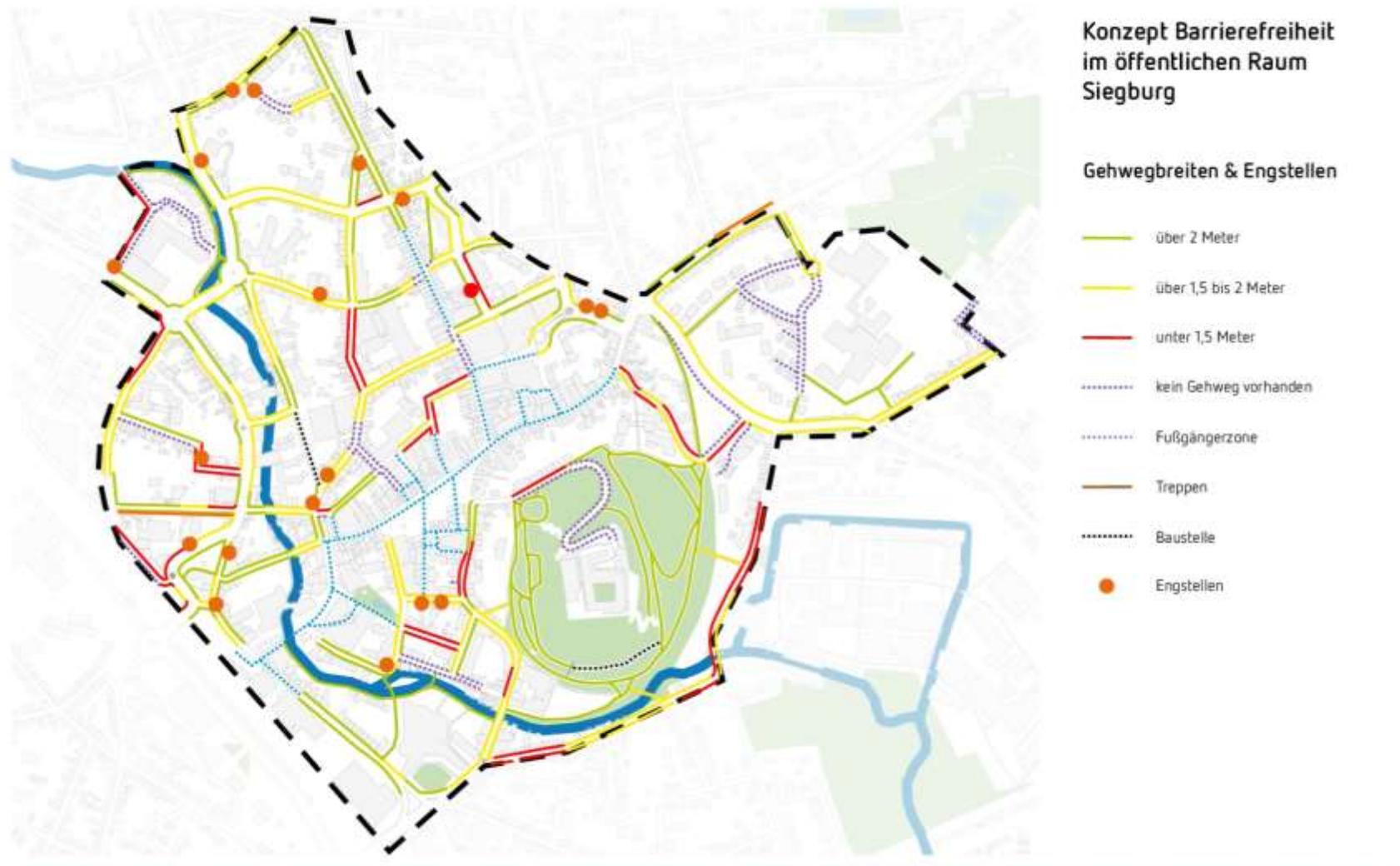
**Anwendung auf Lupenräume: Holzgasse, Kaiserstraße,
Rathausumfeld, Ankergasse/ Scheerengasse**

**Planungsspaziergang, Maßnahmenworkshop, Rückkopplung mit
der Politik**

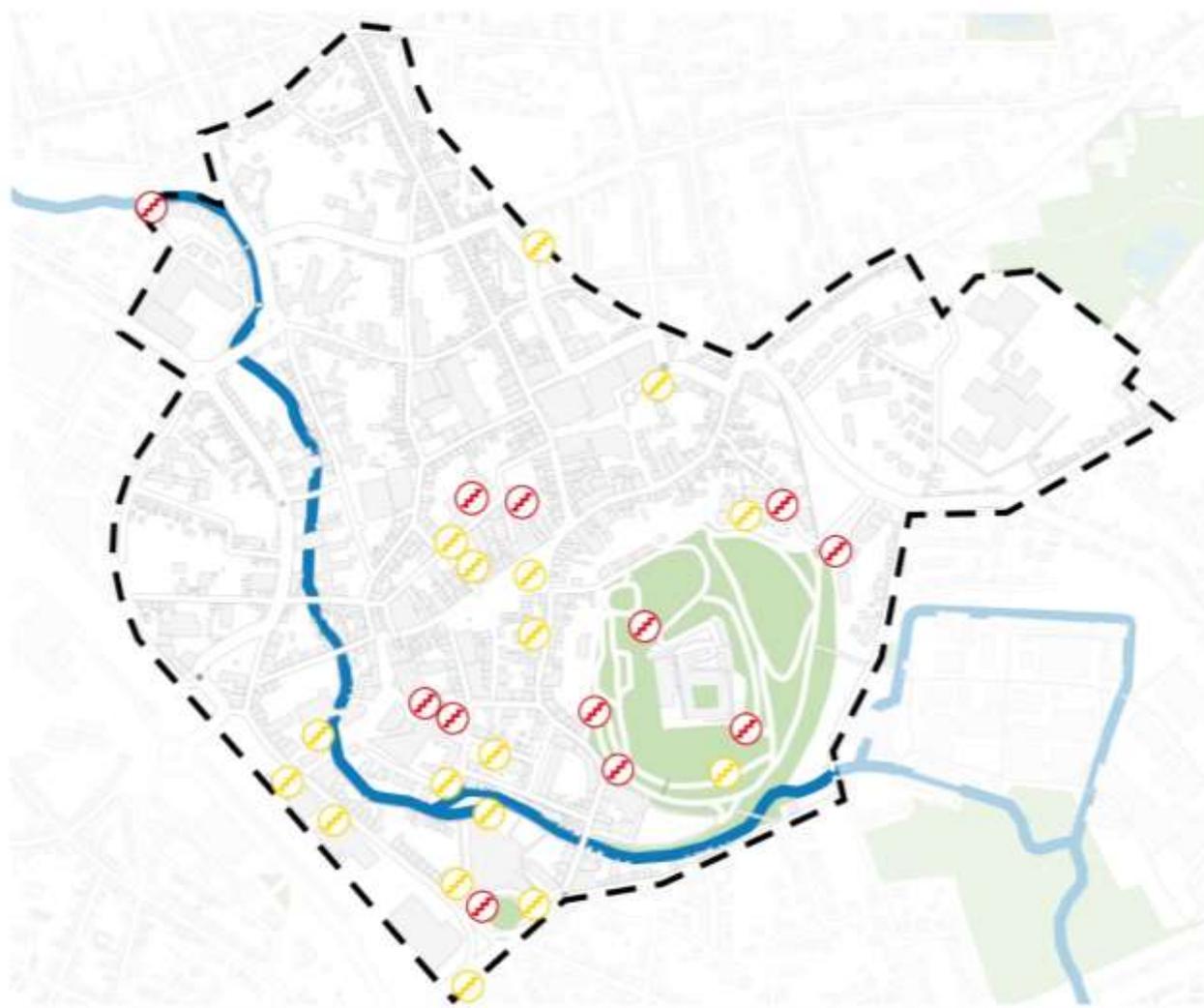
6.4 Konzept für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum



6.4 Konzept für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum



6.4 Konzept für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum

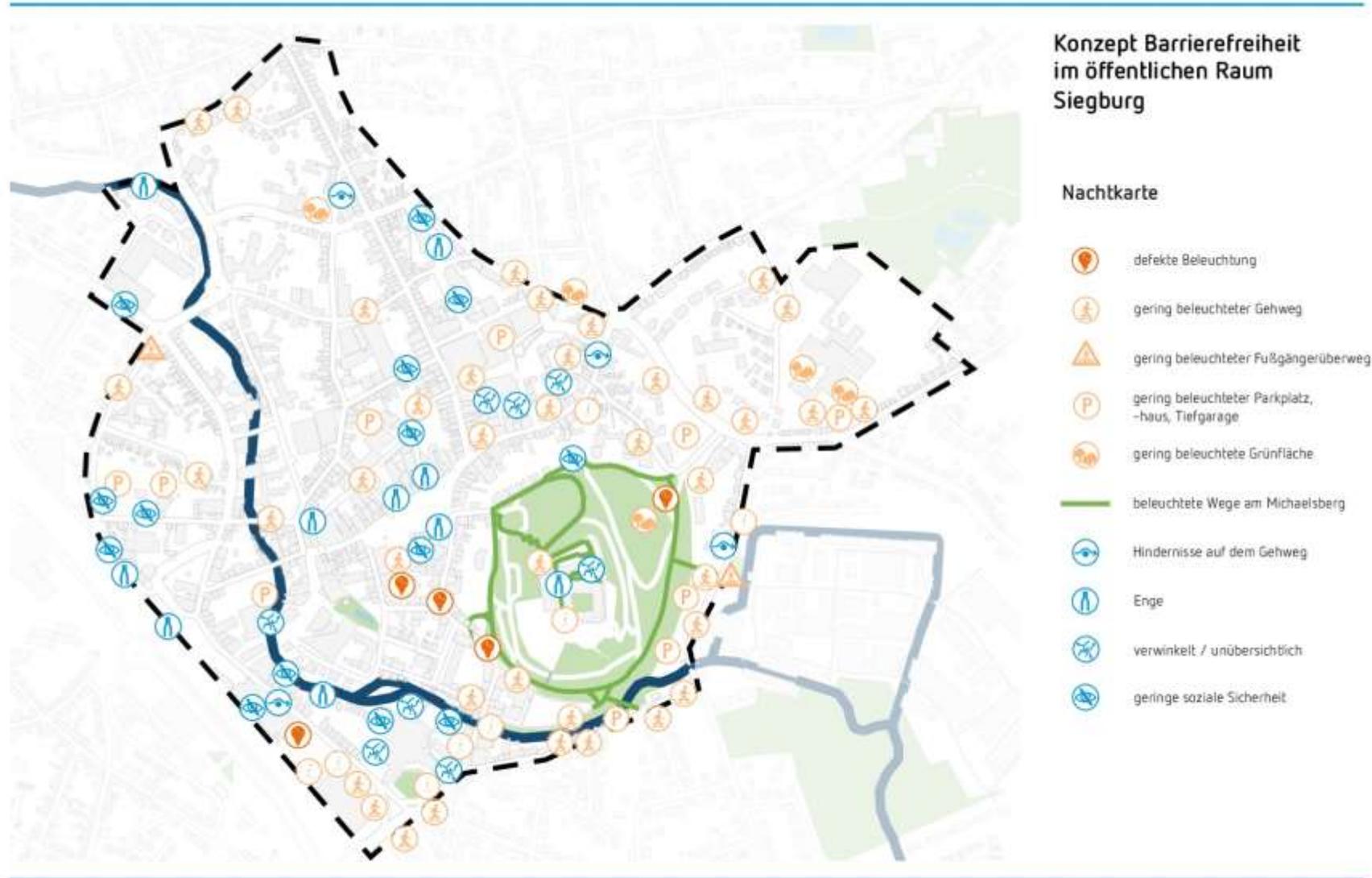


Konzept Barrierefreiheit im öffentlichen Raum Siegburg

Treppen

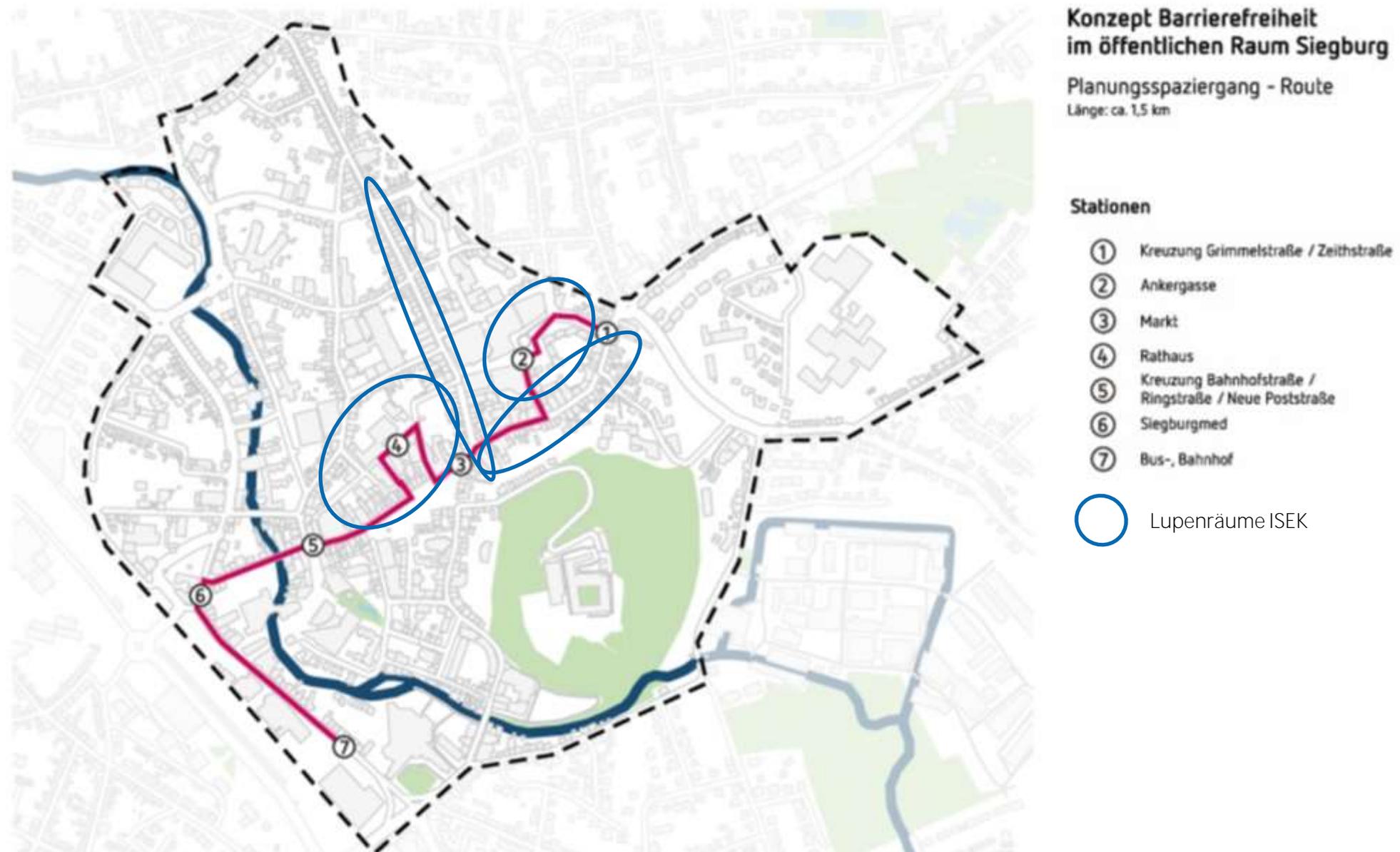
-  Treppe /Stufen mit doppeltem Handlauf, ausreichenden Kontrasten & Rampe
-  Treppe /Stufen mit Rampe bzw. Umfahrungsmöglichkeit; mit Nachbesserungsbedarf
-  Treppe bzw. Stufen ohne Rampe bzw. Umfahrungsmöglichkeit

6.4 Konzept für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum



6.4 Konzept für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum

Abbildung 1: Begehung Siegburg - Routenverlauf (Quelle: Planersocietät)



6.4 Konzept für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum

Hindernisse im öffentlichen Raum

Abbildung 5: Werbeaufsteller am Markt (Quelle: Planersocietät)



Abbildung 9: Offene, gefahrenträchtige Baustelle in der Bahnhofstraße (Quelle: Planersocietät)



Abbildung 10: Gehwegeinschränkende Bestuhlung vor der Pizzeria Saat (Quelle: Planersocietät)



6.4 Konzept für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum

Wegeführung und Kontraste

Abbildung 6: Teilweise verblasste Markierung der Stufen am Rathaus (Quelle: Planersocietät)



Wegeführung und Anbindung im Straßenraum

Abbildung 2: Fußgängerüberweg Grimmelgasse / Zeithstraße (Quelle: Planersocietät)



6.5 Wohnungspolitisches Handlungskonzept

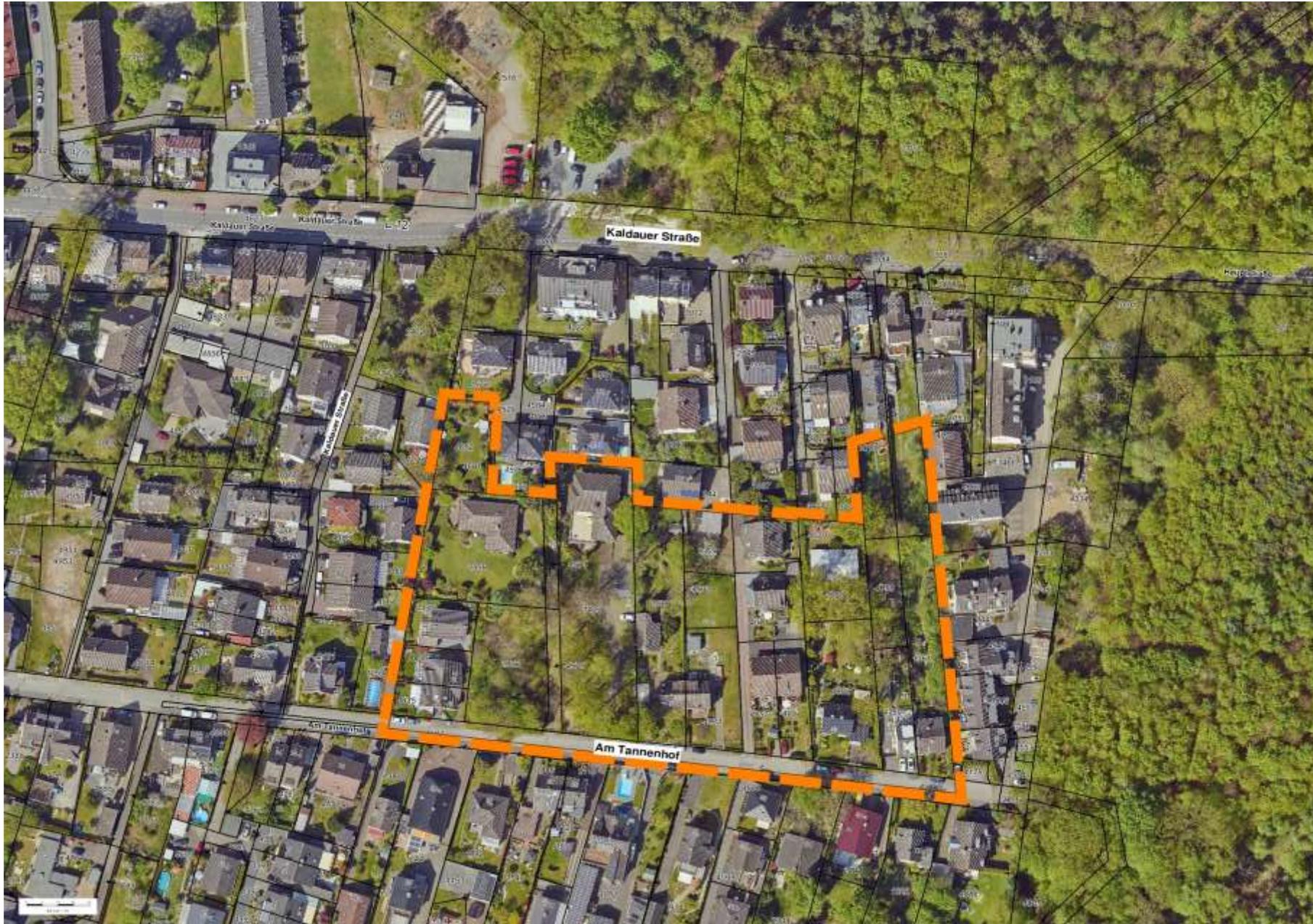
Übersicht und Inhalt der Workshops:

Dienstag, 01.03.2022, 16.00 -18.00 Uhr, Workshop II: „Erörterung der planungs- und bodenpolitischen Steuerungsmöglichkeiten zur Erreichung der wohnungspolitischen Ziele“

Montag, 21.03.2022, 16.00 -18.00 Uhr, Workshop III: „Entwurf und vorläufige Abstimmung der wohnungspolitischen Empfehlungen“

7. Bauleitplanung

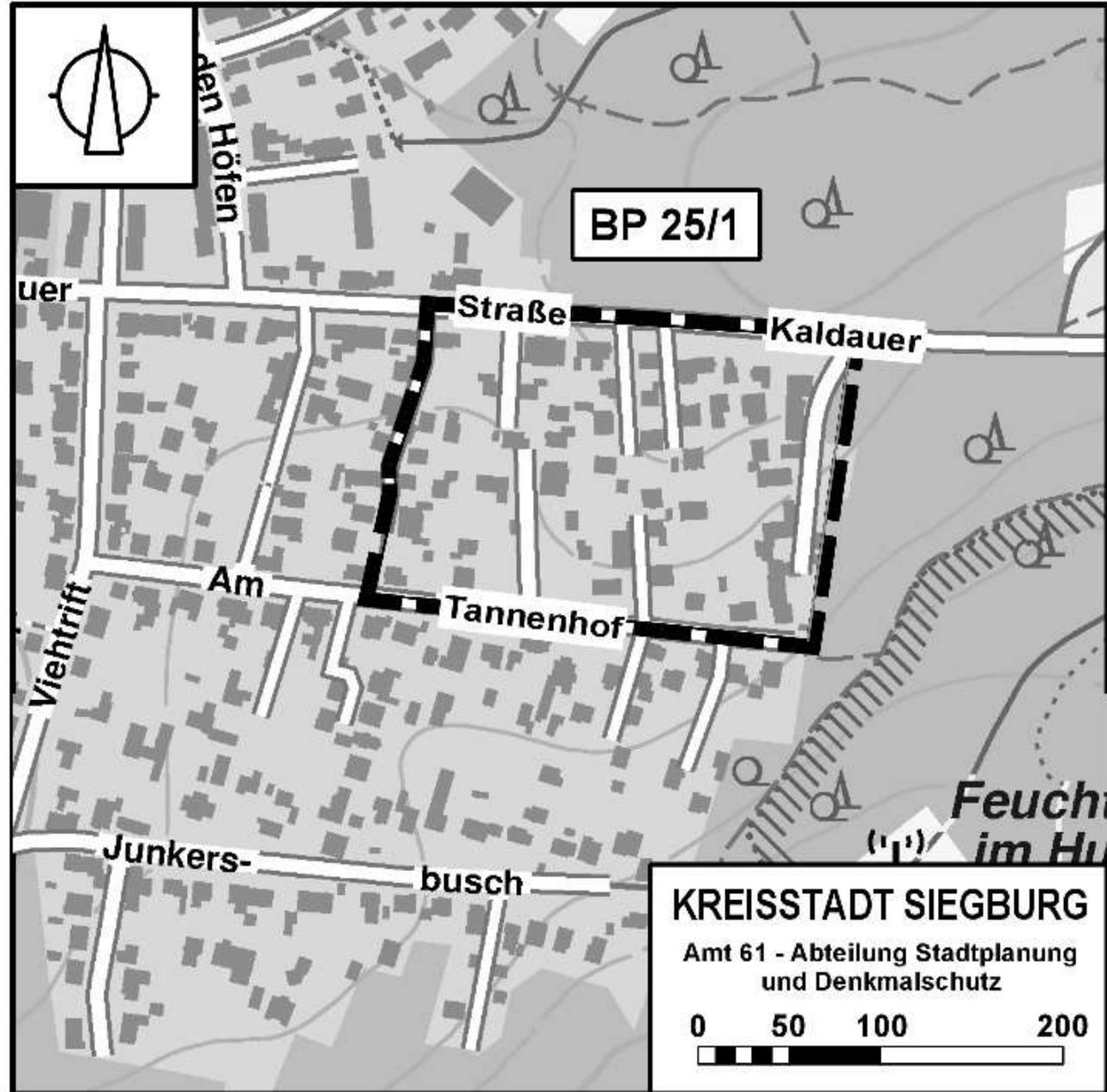
7.1 Bebauungsplan Nr. 25/1 (Am Tannenhof)



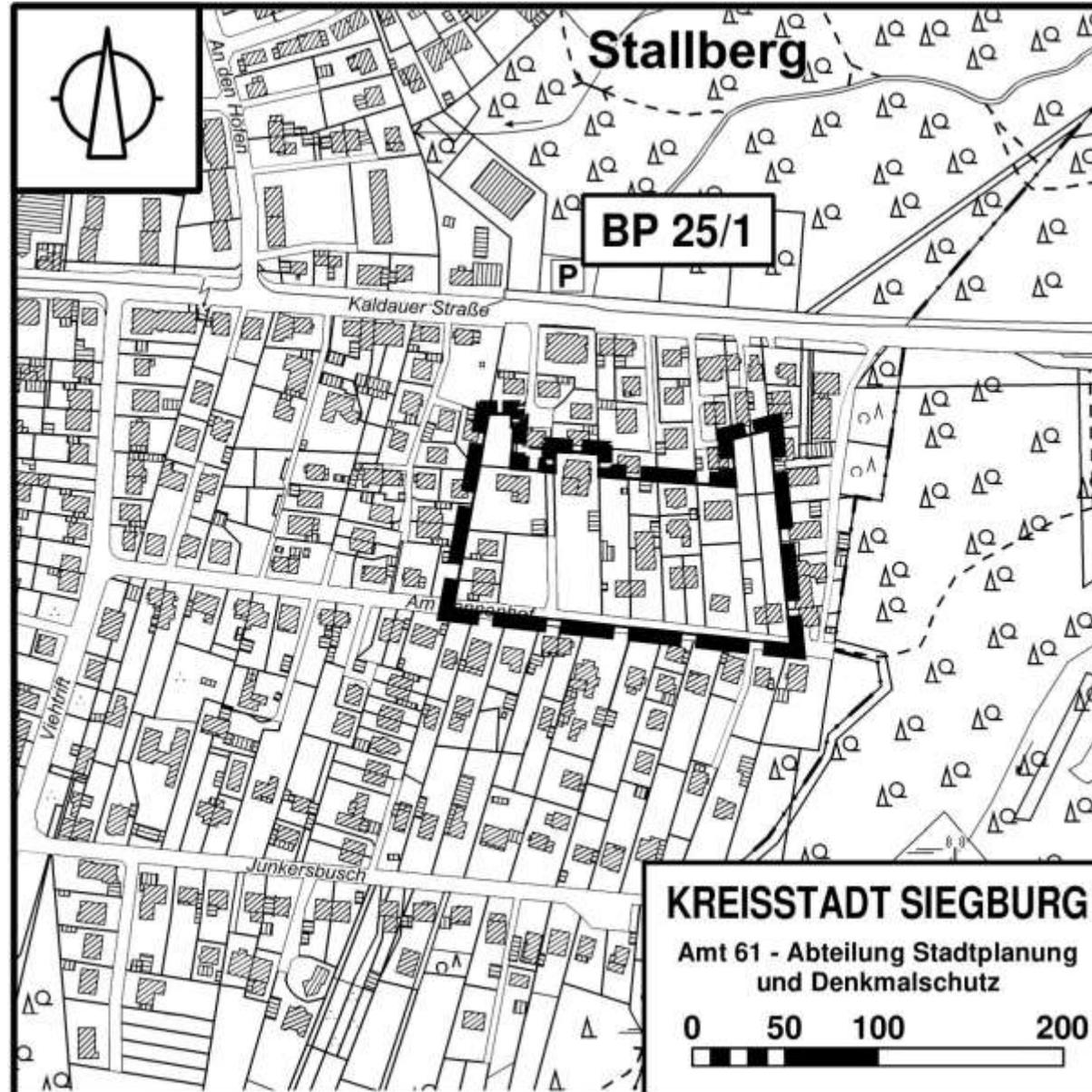
7.1 Bebauungsplan Nr. 25/1 (Am Tannenhof)



7.2 Aufhebung der Veränderungssperre vom 08.10.2021 für den Geltungsbereich des BP Nr. 25/1



7.3 Veränderungssperre für den verkleinerten Geltungsbereich des BP Nr. 25/1



8. Städtebauliche Projekte und aktuelle Bauvorhaben

8.1 Prozessgebäude Landgericht Bonn – Geplanter Neubau nördlich des Amtsgerichtes, Bahnhofstraße

8.2 Vorstellung aktueller Projekte und Bauvorhaben (Kaiser Carré)



8.2 Vorstellung aktueller Projekte und Bauvorhaben

(Kaiser Carré)



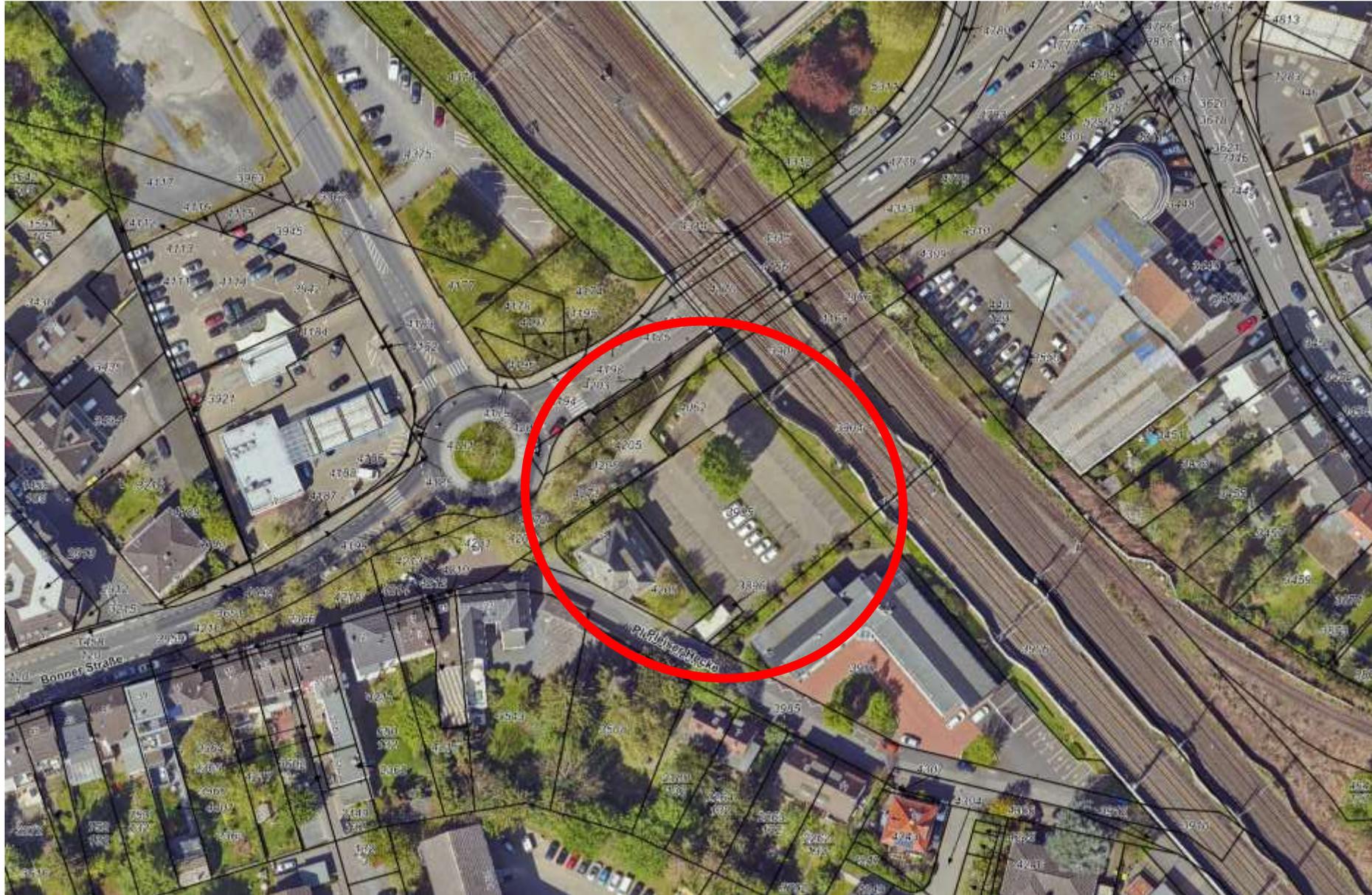
8.2 Vorstellung aktueller Projekte und Bauvorhaben (Kaiser Carré)



8.2 Vorstellung aktueller Projekte und Bauvorhaben (Kaiser Carré)



8.2 Vorstellung aktueller Projekte und Bauvorhaben (RSAG, Planung des Büroneubaus wird eingestellt)

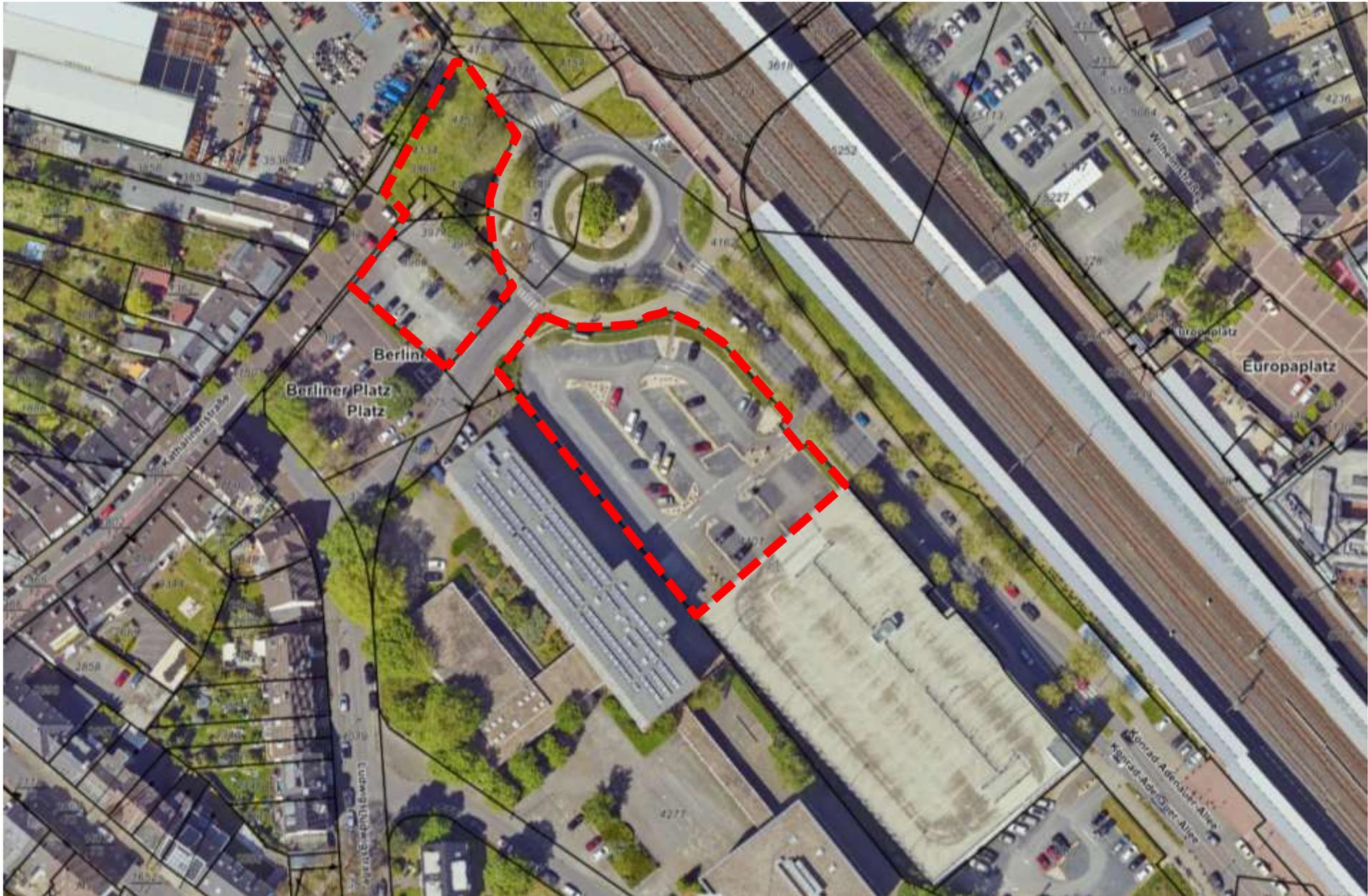


8.2 Vorstellung aktueller Projekte und Bauvorhaben

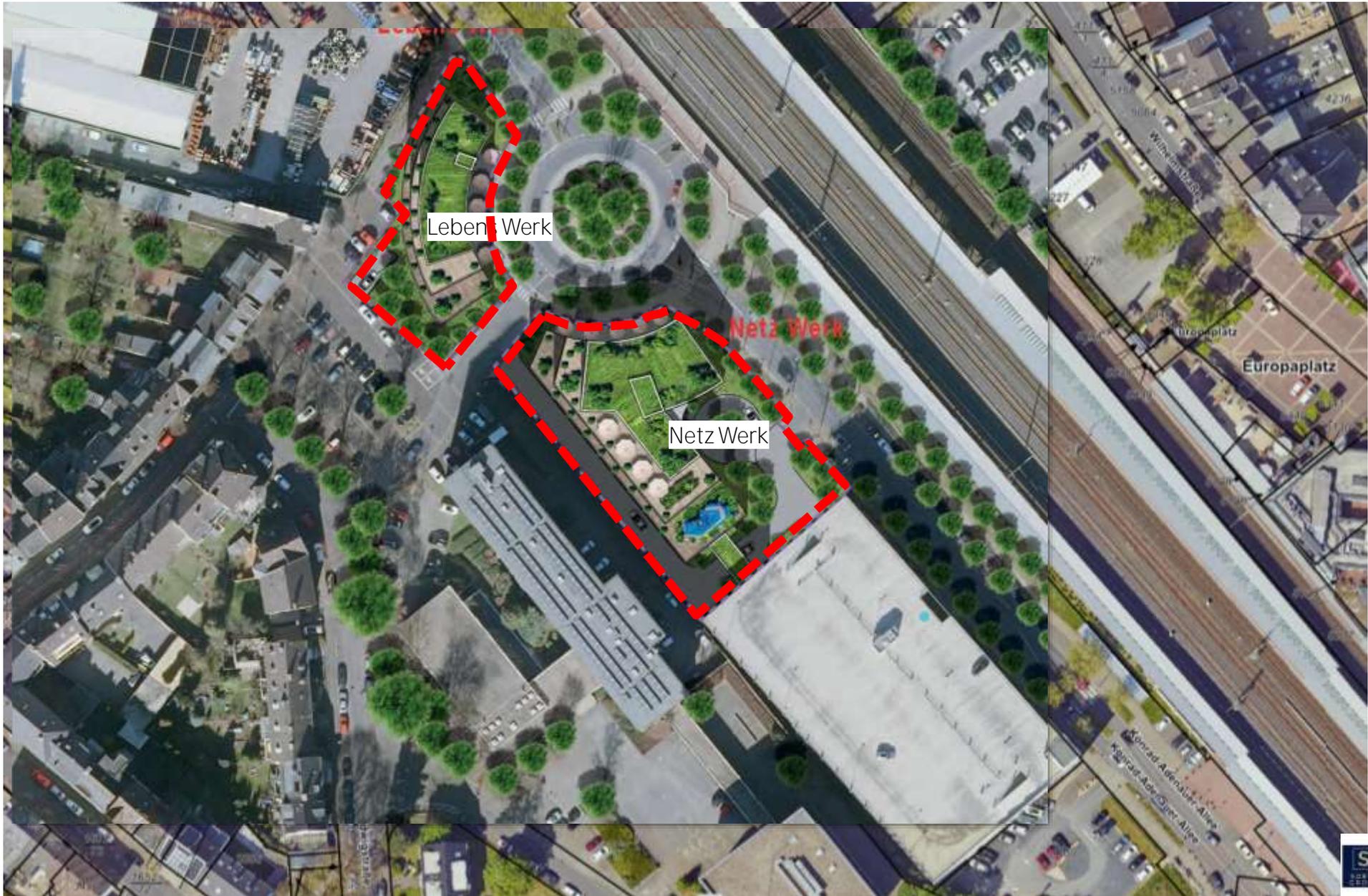
(RSAG, Planung des Büroneubaus wird eingestellt)



8.2 Vorstellung aktueller Projekte und Bauvorhaben (Konrad-Adenauer-Allee)



8.2 Vorstellung aktueller Projekte und Bauvorhaben (Konrad-Adenauer-Allee)



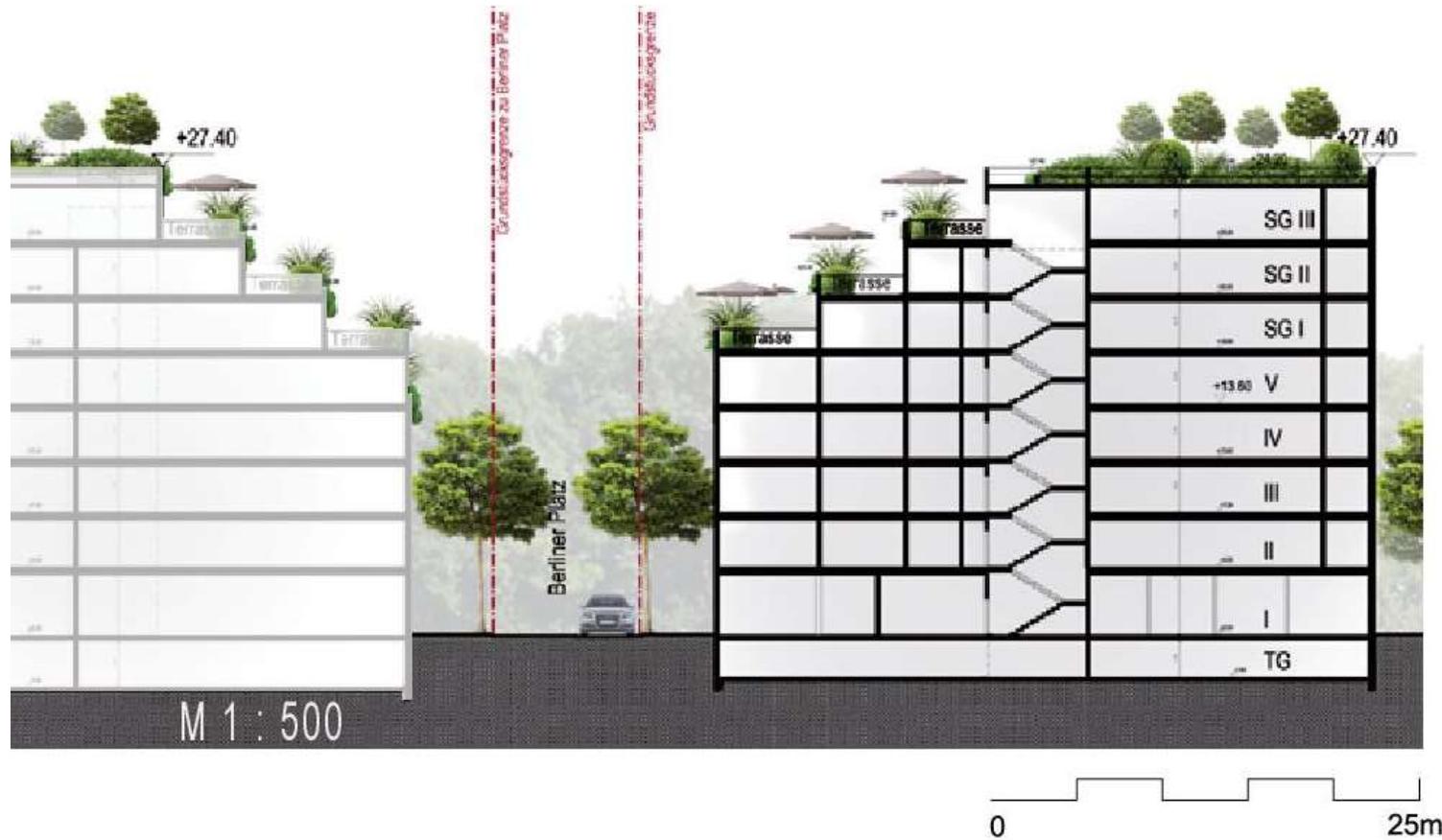
8.2 Vorstellung aktueller Projekte und Bauvorhaben (Konrad-Adenauer-Allee)



8.2 Vorstellung aktueller Projekte und Bauvorhaben (Konrad-Adenauer-Allee)



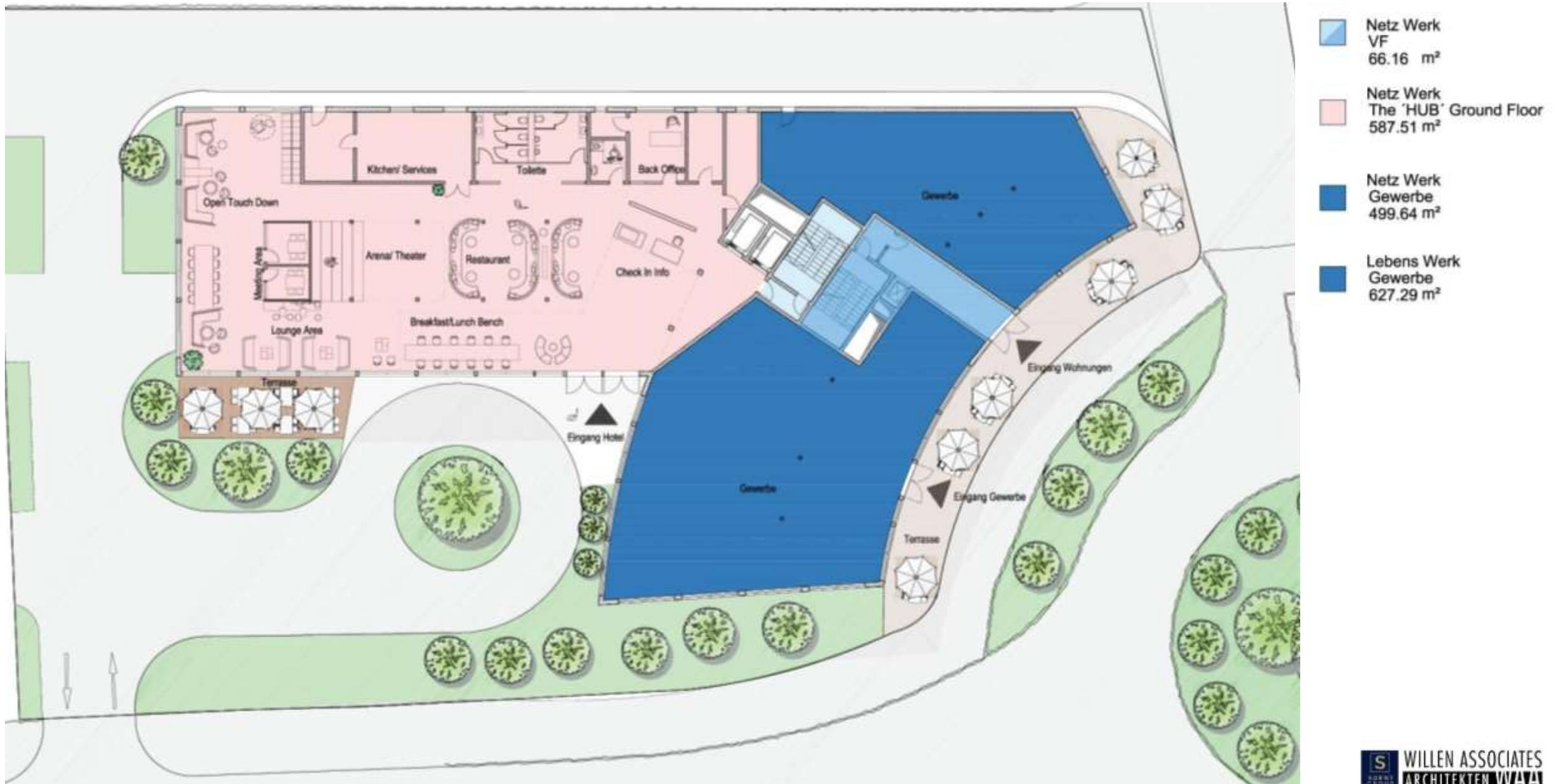
8.2 Vorstellung aktueller Projekte und Bauvorhaben (Konrad-Adenauer-Allee)



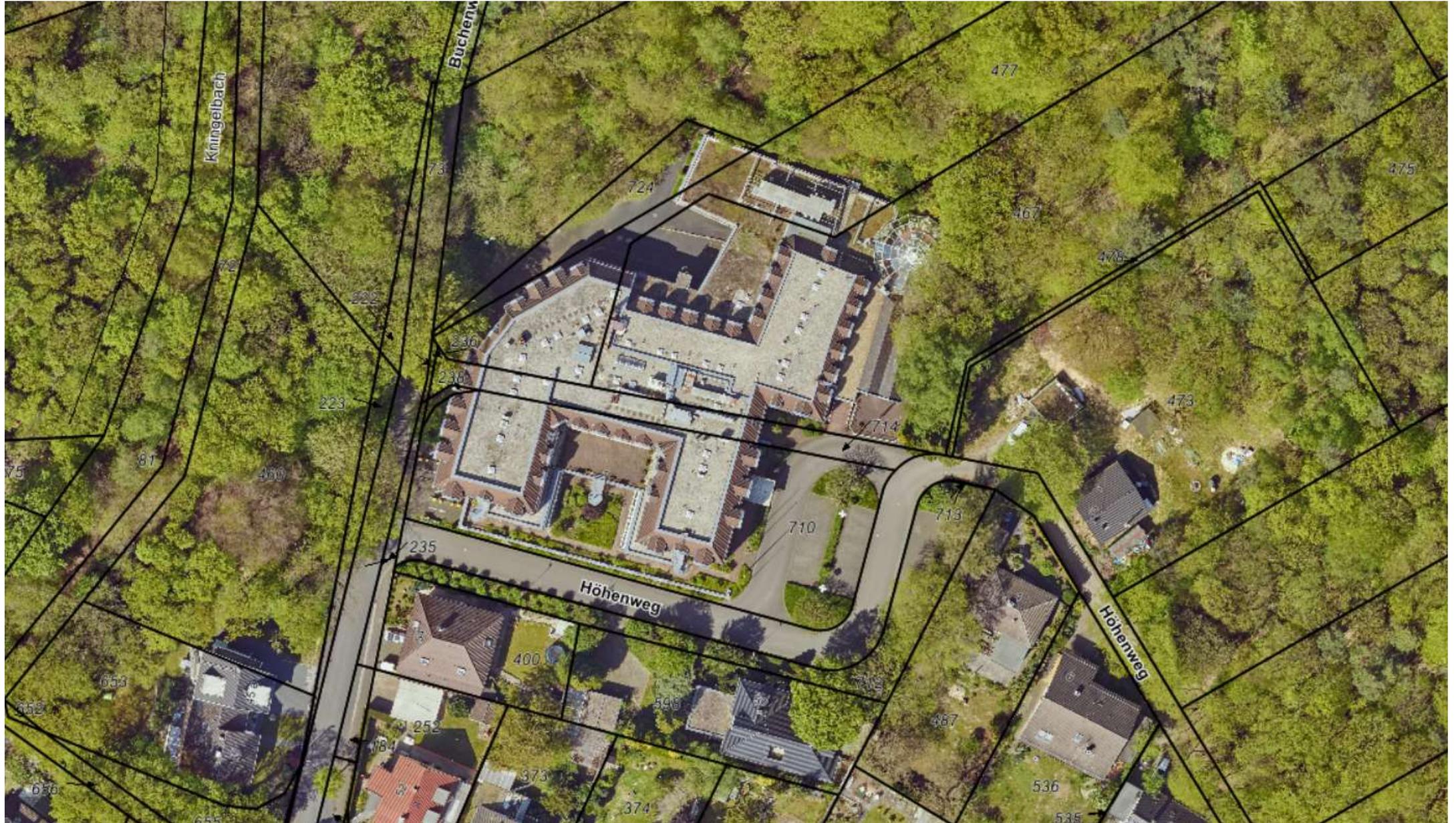
KÜNSTLERISCHE DARSTELLUNG

8.2 Vorstellung aktueller Projekte und Bauvorhaben

(Konrad-Adenauer-Allee)



8.2 Vorstellung aktueller Projekte und Bauvorhaben (Waldhotel Grunge)



Stand Januar 2022

BV :
Entwicklung eines
Wohnungsprojektes
Buchenweg, Siegburg
(Hotelstandort)

Lageplan Konzept
M 1:500



Bauherr:
Immobilienfonds
Waldhotel Siegburg
GbR

Betreuung:
Josef Esch Fond-
Projekt GmbH

pbs architekten
Gerlach Wolf Riedel

8.2 Vorstellung aktueller Projekte und Bauvorhaben (Neubau Turnhalle Wilhelmstraße)



BAUFELD L 04

Nutzung

Büronutzung.

Eigentumsverhältnisse

Entwicklungsflächen im Besitz der Stadt
Maßnahmen im öffentlichen Raum
Angrenzender Mehrgenerationenspielplatz
/ Aktivplatz

Abhängigkeiten

Verlagerung Bestandsparkplätze

vorgeschlagene Gebietsfestsetzung

MU (Urbanes Gebiet)

Stellplatzbedarf:

ca. 55

Stellplätze Tiefgarage:

ca. 75

Entwicklungsmodell / -zeitraum:

Konzeptvergabe auf Basis Masterplan /
kurzfristig

Planungsrechtlicher Ansatz:

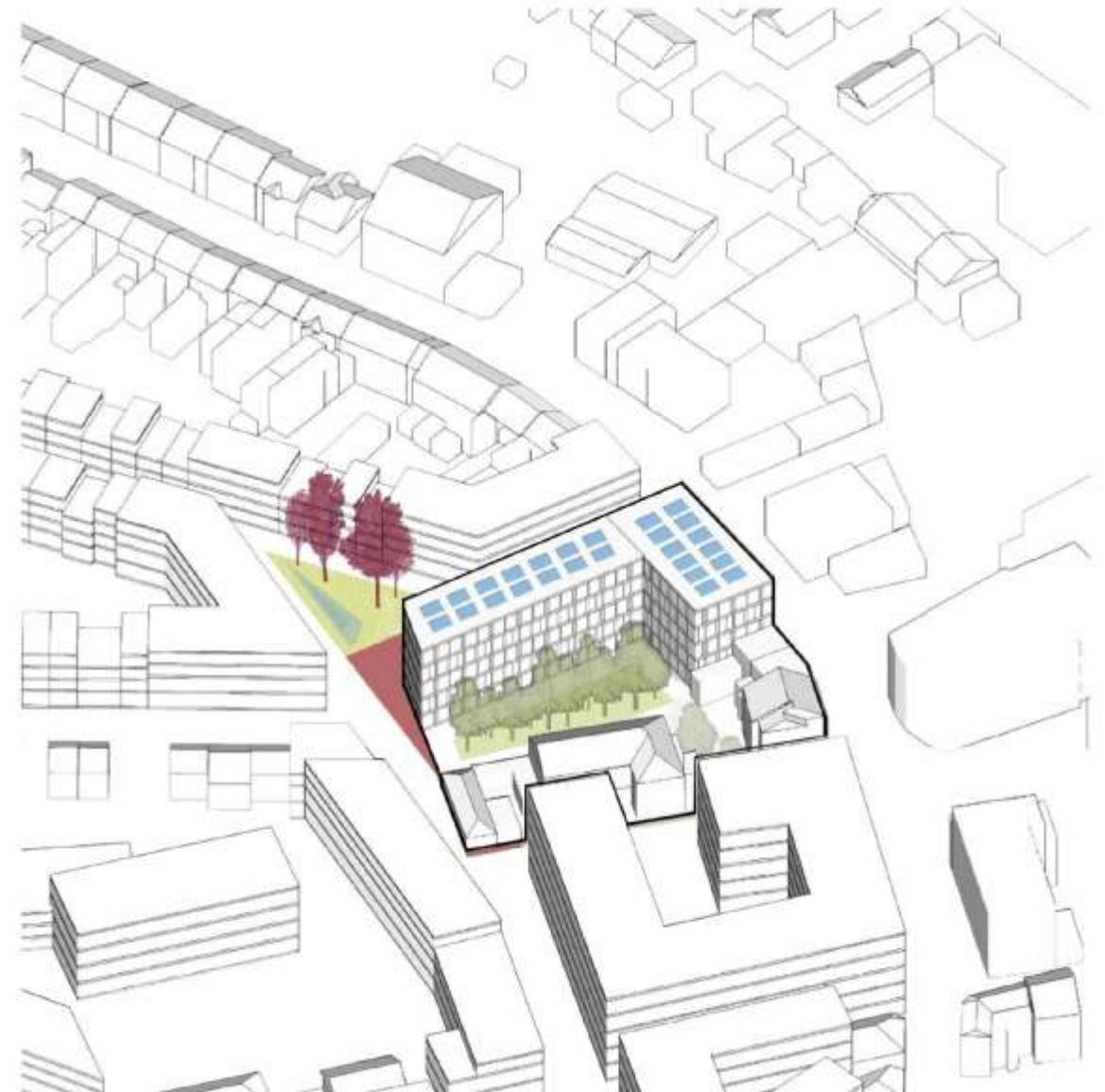
ggf. Entwicklung nach §34 BauGB

Fläche:

	Bestand	Entwurf
Privat:	2.046 m ²	3.929 m ²
Öffentlich:	2.964 m ²	1.081 m ²

Dichte:

BGF Neubau:	5.615 m ²		
BGF Bestand:	2.430 m ²	GFZ:	1,61
Überbaute Fläche:	2.098 m ²	GRZ I:	0,42



8.2 Vorstellung aktueller Projekte und Bauvorhaben (Händelstraße)



8.2 Vorstellung aktueller Projekte und Bauvorhaben (Händelstraße)



Ansicht Nordost



8.2 Vorstellung aktueller Projekte und Bauvorhaben (Händelstraße)



8.2 Vorstellung aktueller Projekte und Bauvorhaben (Händelstraße)



8.2 Vorstellung aktueller Projekte und Bauvorhaben

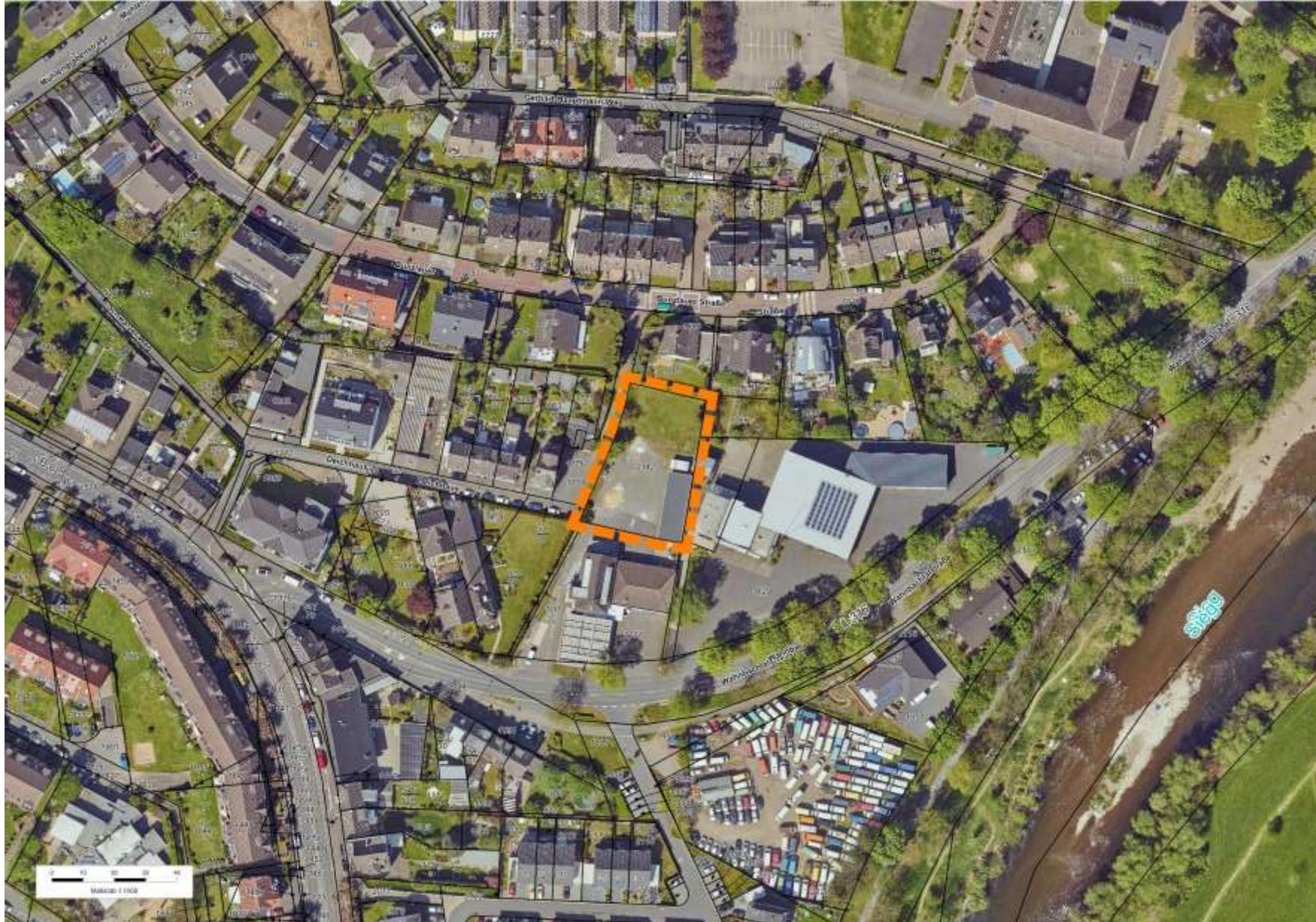
(Mühlengraben-Quartier, Gestaltung der Kreisverkehrsanlage Zum Hohen Ufer/Friedrich-Ebert-Straße)



9. Bekanntgaben der Verwaltung

9. Bekanntgaben der Verwaltung
- FOC Montabaur

9. Bekanntgaben der Verwaltung
- BVH am Deichhaus



10. Verschiedenes

Planungsausschuss



6. Sitzung

14.02.2022

18:00